

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268
Leistungsverzeichnis: G.011602268

Marbach West - Kompo mod. Bstg.
Marbach West - Kompo mod. Bstg.

Auftraggeber:

DB InfraGo AG
Verkehrsstationen 2.2
Bahnhofplatz 1
76137 Karlsruhe

Straße:
PLZ/Ort:

i TWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
Status: Freigegeben **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
01.	Bauhilfsleistungen	4
01.01.	Technische Bearbeitung	4
01.02.	Baustelleneinrichtung	12
01.03.	Freimachung Baustelle	16
01.04.	Verkehrssicherung	19
02.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 1 Gl. 1	21
02.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung	21
02.02.	Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten	24
02.03.	Oberflächenschutzsystem	28
02.04.	Bodenindikatoren	31
02.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten	32
02.06.	Bahnsteigausstattungen	33
02.07.	Kabelverlegung	36
02.08.	Bahnsteigzugang	37
02.09.	Erdung	39
03.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 1 Gl. 1	41
03.01.	Rückbau Bahnsteigbelag	41
03.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang	43
04.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 1 Gl. 1	45
04.01.	Wetterschutzhäuser	45
04.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH	46
04.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH	46
05.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 1 Gl. 1	48
05.01.	Überdachung FAA	48
06.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 2 Gl. 2	49
06.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung	49
06.02.	Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten	52
06.03.	Oberflächenschutzsystem	56
06.04.	Bodenindikatoren	59
06.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten	60
06.06.	Bahnsteigausstattungen	61
06.07.	Kabelverlegung	64
06.08.	Bahnsteigzugang	65
06.09.	Erdung	67
07.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 2 Gl. 2	69
07.01.	Rückbau Bahnsteigbelag	69
07.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang	71
08.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 2 Gl. 2	73
08.01.	Wetterschutzhäuser	73
08.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH	74
08.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH	74
09.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 2 Gl. 2	76
09.01.	Überdachung FAA	76
10.	Erneuerung Wegeleitsystem komplett	77
10.01.	Informationswegeleitsysteme	77
11.	Instandhaltung	79
11.01.	Beleuchtung - Demontage	79
11.02.	Beleuchtung - Neubau	80
11.03.	Landschaftsbau	82
12.	Nicht aktivierungsfähiger Rückbau	84
12.01.	Rückbau WLS komplett	84
12.02.	Rückbau Bahnsteigausstattungen	84
12.03.	Rückbau WSH	85
13.	GWG	86
13.01.	GWG bis 2.000 EUR	86

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Inhaltsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
Status: Freigegeben

Währung: EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
14.	Entsorgung	87
14.01.	Vorbereitung der Entsorgung	87
14.02.	Beprobung und Deklarationsanalytik	89
14.03.	Bereitstellungsflächen	91
14.04.	Entsorgung und Transport von Boden und	92
14.05.	Entsorgung und Transport von Beton /	93

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.	Bauhilfsleistungen			
------------	---------------------------	--	--	--

01.01.	Technische Bearbeitung			
---------------	-------------------------------	--	--	--

Vom AG werden nur die der Ausschreibung beiliegenden bzw. ggf die in Anlage 2.1 unter "Datenaustausch, Vermessung und Planung" genannten Unterlagen zur Verfügung gestellt.
 Alle weiteren zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen notwendigen Planungsleistungen sind vom AN zu übernehmen und in die nachfolgenden Positionen einzurechnen.

01.01.0010.	Stand sicherheitsnachweise Bauwerke MLV-ALI_01010010			
--------------------	---	--	--	--

Stand sicherheitsnachweise für die Bauwerke / alle sonstigen Gewerke aufstellen soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Lastannahmen nach Unterlagen des AG. Unterlagen 1 * digital, '(>4<)' * in Papierform zur Prüfung liefern.
 Ggf. mehrfaches Einarbeiten von Prüfanmerkungen
 Freigegebene und zur Bauausführung genehmigte Unterlagen 1 * digital, 1 * Original und '(>3<)' * als Kopie an AG liefern.
 Prüflauf und Verteiler nach Vorgaben des AG.
 Digitale Unterlagen im Format PDF, Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216.

Hinweise:

Die vom AG bereitgestellten statischen Nachweise für die Befestigung und Verankerung der Wetterschutzanlagen und der Überdachungen FAA sowie für die Verankerung und Gründung der Beleuchtungsmasten sind nicht Bestandteil dieser Position.

Mit dieser Position sind insbesondere die statischen Nachweise und Detailnachweise für die vom AN zu liefernden Wetterschutzhauskonstruktionen einschl. Glas-, Stahl-, Verbindungs- und Aussteifungskonstruktionen zu erfassen.

Ebenfalls einzurechnen sind erforderliche statische Nachweise für Bauzustände der vorhandenen Bahnsteigplatten im Rahmen der Betoninstandsetzung. Dies gilt auch für Bauzustände, die sich aus den in den Ausführungsunterlagen festgelegten und/oder vom AN ermittelte erf. Betonabtragstiefen ergeben.

Weitere Nachweise sind einzurechnen, soweit sie sich aus der Bautechnologie, dem Bauablauf oder dem Geräteeinsatz des AN ergeben.

1,000 psch

.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.01.0020. Ausführungsunterlagen Bauwerk
MLV-ALI_01010030

Alle für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Ausführungszeichnungen u. -unterlagen einschl. Werkstattzeichnungen für die Bauwerke / alle sonstigen Gewerke erstellen soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Unterlagen 1 * digital, '(>4<)' * in Papierform zur Prüfung liefern. Ggf. mehrfaches Einarbeiten von Prüfanmerkungen. Freigegebene und zur Bauausführung genehmigte Unterlagen 1 * digital, 1 * Original und '(>4<)' * als Kopie an AG liefern. Prüflauf und Verteiler nach Vorgaben des AG. Digitale Unterlagen im Format PDF/A-1b (Level B) gemäß ISO 19005-1, Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216.

Hinweise:

Ein durch den AG beauftragtes Ingenieurbüro hat Teile der Ausführungsunterlagen erstellt, siehe Anlage 3.3. Diese Unterlagen sind der weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen. Vom AN sind alle für die Ausführung erforderlichen Werkstatt-, Montage-, Detail- und ergänzenden Ausführungsunterlagen zu erstellen.

Dies umfasst insbesondere:

- Werkstatt-, Montage- und Detailzeichnungen für die Wetterschutzhauskonstruktionen, Überdachungen FAA und Beleuchtungsmasten einschl. der zugehörigen Anschluss-, Befestigungs- und Verbindungskonstruktionen.
- ausführungsbezogene Unterlagen zur Beton- und Fugeninstandsetzung und zur abschnittswisen Ausführung, Festlegung und Dokumentation der Arbeitsfelder, Betonabtrags- und Reprofilierungsabschnitte, Schalungs- und Fugenausbildung sowie zur Koordinierung der Bauzustände. sonstige für das gewählte Bauverfahren erforderliche Detail- und Montageunterlagen.
- Die Unterlagen sind mit den Ausführungsunterlagen des AG, den örtlichen Bestandsmaßen und den technischen Unterlagen der eingesetzten Bauprodukte abzugleichen.

Eine vollständige Neuerstellung der vom AG bereitgestellten Ausführungsplanung ist nicht Bestandteil der Position.

1,000 psch

.....

01.01.0030. Vermessungsleistungen
MLV-ALI_01010050

Alle Vermessungsleistungen, die zur technischen Bearbeitung, Ausführung und Erstellung der

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bestandsunterlagen der beschriebenen Leistungen erforderlich sind. Eingeschlossen sind alle erforderlichen Vermarkungen, örtliche Aufmaße und Nebenleistungen sowie die Auswertungen der Vermessungsergebnisse. Bezugssystem: '(>DB_REF2016<)'.			
		1,000 psch		.....
01.01.0040.	Zuarbeiten zu SiGe - Plan MLV-ALI_01010070 Regelmäßige Zuarbeiten an den AG zur Anpassung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans gemäß BaustellV an das Baugeschehen während der Baumaßnahmen liefern			
		1,000 psch		.....
01.01.0050.	Beweissicherung MLV-ALI_01010120 Beweissicherung (mehrmalig). Lieferung einer Dokumentation über den Zustand des gesamten durch die Baumaßnahme beeinflussten Baubereiches und aller Bauwerke sowie Einbauten, der Bahnanlagen, Straßen, Wege, Zufahrten sowie Übergängen zu öffentlichen und angrenzenden Straßenräumen und Geländeflächen, Vorfluteinrichtungen etc. als Beweissicherungsverfahren. Die Dokumentation erfolgt als Plan, Bild und Text. Ausführung der Arbeiten durch ein Büro mit besonderer Sachkunde - erstmalig vor Beginn der Bauausführung unmittelbar nach Auftragsvergabe - sowie nach Fertigstellung der ausgeschriebenen Bauleistungen. Der Nachweis der besonderen Sachkunde hat über geeignete Referenzen zu erfolgen. Die Beweissicherung ist rechtzeitig beim AG und Betroffenen anzumelden, um die Teilnahme eines AG-Vertreters und der Betroffenen zu ermöglichen. Übergabe der Unterlagen an den AG vor Beginn der Bauarbeiten auf der Baustelle und nach Beendigung der Bauarbeiten. Unterlagen sind jeweils '(>3<)'-fach in Papierform und 1-fach digital zu liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900 x 600 Pixel), Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216.			
		1,000 psch		.....
01.01.0060.	Fotodokumentation liefern MLV-ALI_01010250 Fotodokumentation über den wesentlichen Bauablauf, insbesondere zur Darstellung der Ausbildung von Einzelkonstruktions- und Bauwerksteilen, die später			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nicht mehr sicht- und prüfbar sind mit Digitalkamera herstellen und dem AG baubegleitend übergeben. Mindestanzahl der Fotos: '(>99<)' . Ausführung 1* digital auf CD / DVD und '(>1<)' in Papierform. Einschließlich Inhaltsverzeichnisse mit den Angaben (Los, Teillos, Bauwerk, Datum, Ortsangaben) der dargestellten Aufnahmen. Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900 x 600 Pixel), Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216	1,000 psch		.....
01.01.0070.	Koordinierter Kabel- und Leitungsbestand - Endzustand MLV-ALI_01010290 Allumfassenden, koordinierten Kabel- und Leitungsbestandsplan mit Kabelschachtbelegung für den Endzustand im Bereich der Baustelle prüffähig aufstellen und liefern. Die Lieferung erfolgt'(>5-fach<)'fach in Papierform und 1-fach digital. Format: '(>*.dwg (mit Stiftbelegungsdatei), *.plt sowie *.pdf<)' .	1,000 psch		.....
01.01.0080.	Bestandspläne erstellen/aktualisieren und liefern MLV-ALI_01010320 Bestandspläne (berichtigt nach Ausführung und Örtlichkeit) erstellen und einschließlic der Bestätigung des AN auf Übereinstimmung der Bestandspläne mit der Örtlichkeit sowie aktualisierter Metadatenliste '(>4 Wochen<)' vor VOB- Abnahme liefern, zur Qualitätskontrolle durch den AG. Einarbeitung der Kontrollergebnisse des AGs durch den AN. Berücksichtigung der im Boden verbliebenen Bauteile aufgrund der Ausführung in den Bestandsplänen. Schriftliche Anforderung erforderlicher Barcodenummern für neu zu erstellende Bestandspläne durch den AN bei der planverwaltenden Stelle (IZ-Plan) und Übernahme der Barcodenummern in die Bestandspläne. Ergänzung / Aktualisierung der durch IZ-Plan mit den Barcodenummern bzw. durch den AG zur Verfügung gestellten Metadatenlisten inkl. Streckendaten und Objektverknüpfungen. Abstimmung der Lieferung mit IZ-Plan auf der Grundlage einer durch den AN erstellten Test-Ausfertigung. Art der Lieferung der Bestandspläne: Alle Bestandspläne als digitale Unterlagen als Ansichts- und Quelldateien (Datenformat DWG) gemäß Ril 886.0103A01 an den AG übergeben. Lieferung von '(>1<)' Satz Bestandspläne in Papierform zur Qualitätskontrolle durch den AG. Lieferung von '(>1<)' Satz abschließend überarbeiteter			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bestandspläne in Papierform inkl. Randstempel gemäß Ril 886.0102, auf Grundlage einer vom AG bereitgestellten digitalen und mit Randstempel versehenen Version der vom AN gelieferten Bestandspläne.	1,000 psch		.....
01.01.0090.	Bauwerksbuch als Dokumentation MLV-ALI_01010220 Bauwerksbuch / Bauwerksheft als Dokumentation des Bauwerks nach den Richtlinien und Arbeitsanweisungen der Deutschen Bahn AG erstellen, '(>3 Wochen <)' vor Inbetriebnahme im Entwurf und '(>2 Wochen <)' vor der Inspektion vor der VOB-Abnahme in der Endfassung liefern. Aufstellung unter Verwendung von Formularen der Richtlinien der Deutschen Bahn AG. Angaben für die Bauwerksdatenbank in Erfassungsformulare des AG eintragen. Unterlagen sind '(>3 <)'-fach in Papierform und 1 - fach digital zu liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF/ A - 1 b (Level B) gemäß ISO 1 9005-1, Papierformate gemäß DIN- Norm 476 bzw. EN ISO 216 und Ril 886.0102.	1,000 St	.....	.....
01.01.0100.	Nutzung der vom AG vorgegebenen Projektkommunikationsplattform (nur Geschäftsbereich Personenbahnhöfe) MLV-ALI_01010560 Nutzung der vom AG vorgegebenen Projektkommunikationsplattform. Die Anwendung ist verpflichtend, dabei ist insbesondere die Anlage 3.14 zum Bauvertrag „Ergänzende Regelungen zur Nutzung der Projektkommunikationsplattform“ zu beachten und einzukalkulieren. Dies gilt auch, wenn Teilleistungen durch Subunternehmer erbracht werden.	1,000 psch		.....
01.01.0110.	Bauakte (Anteil AN) erstellen, führen und übergeben (nur Geschäftsbereich Personenbahnhöfe) MLV-ALI_01010580 Bauakte für die Leistungen des AN auf Basis EIU Ablagestruktur gemäß Ril 809 bzw. 813 unter Einhaltung der projektspezifischen Struktur baubegleitend führen bzw. beibringen und baubegleitend an den AG übergeben. Erstellung des Inbetriebnahmedossiers (Anteil AN Bau) nach EIGV und VV IBG Infrastruktur, liefern des IBN Dossiers an den AG ggf. ergänzen nach Plausibilitätsprüfung durch den AG Hinweis:			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	IBN- Dossier, die nicht den Vorgaben entsprechen, werden zurückgewiesen. Der AN hat dabei die Vorgaben der einschlägigen technischen Normen und Richtlinien sowie hinsichtlich der formalen Gestaltung die Ril 813, die TM 2017-03 Neuveröffentlichung Ril 813.0104 "Dokumentationsvorgaben" und die ergänzende TM 2019-02 - Archivierung Papieroriginale bei Projektdokumentation mit PKP zu beachten und zu erfüllen. Der AN hat die Dokumente (BIM - Modelle, Pläne, Protokolle, Unterlagen, endrevidierte As-Built- Modelle und abgeleitete Bestandspläne sowie sämtliche Bestandsunterlagen etc.) so fortzuschreiben, dass jeweils eine Übereinstimmung zwischen den Dokumenten und den erstellten baulichen Anlagen besteht. Sämtliche Unterlagen sind in digitaler Form (gemäß TM 2017-03 Neuveröffentlichung Ril 813.0104 "Dokumentationsvorgaben") in der PKP abzulegen. Vollständige Übergabe in digitaler Form gemäß Anlage 3.14 zum Bauvertrag "Ergänzende Regelungen zur Nutzung der Projektkommunikationsplattform" mind. '(>zwei<)' Wochen vor der erstmaligen Nutzung der jeweiligen festgestellten Anlage vollständig zu übergeben. Sofern nicht für die Erstellung, Beibringung oder Übergabe von Bestandteilen der Bauakte spezielle LV- Positionen ausgeschrieben und vereinbart sind, umfasst die Vergütung über diese Pauschalposition sämtliche zur Erstellung, zum Führen, zum Füllen und für die Übergabe der Bauakte erforderlichen Leistungen einschließlich des Erstellens und der Beschaffung aller in der projektspezifischen Ablagestruktur des AN zugewiesenen Dokumente. Das betrifft insbDasesondere auch die zur Erstellung der Bauakte notwendigen Vermessungsarbeiten sowie örtlichen Aufmaße, die in diese Pauschalposition einzurechnen sind und mit dieser Pauschalvergütung abgegolten werden. Übergabe der Nachweise der TSI Konformität nach EIGV an den AG, vor der Nutzungsaufnahme der Anlage und entsprechend der für das Projekt angewendeten TSI-Checkliste DB InfraGO AG (siehe: www.deutschebahn.com/personenbahnhoefe-regelwerk) Dehn.r AN erhält die TSI Checkliste DB InfraGO AG beim Bauaufaktgespräch. istDer AN liefert dem AG anhand dieser TSI CheckHliste DB InfraGO AG die Nachweise fÄ¼r die TSI Konformität. Die Nachweise für einz TSubauenden Bauprodukte sind vor dem Einbau dem AG zu liefern.			

1,000 psch

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

**01.01.0120. Aktualisierung der Bestandsdokumentation in DB AVANI
MLV-ALI_01010230**

Erstellen der Bestandsdokumentation mit:
 Erstellung des Engstellenverzeichnisses nach RIL 458 und RIL 883.0026, Sicherung und Dokumentation des Festpunktsystems und der Gleisvermarkung (Trassenplan = lvmg-Plan) nach RIL 883. Dokumentation veränderter Sollgeometrie der Gleise und Weichen in AVANI mittels Standardschnittstelle GND-Edit / GITA in der jeweils gültigen Form (RIL 885).
 Dokumentation aller Änderungen an baulichen Anlagen (z. B. Bahnsteige, Signale, Brücken, Böschungen usw.) in AVANI.
 Hinweis: Der notwendige AVANI-Job ist beim regional zuständigen Fachbereich Datenmanagement V.IW-x-I 3 zur Fortschreibung der Bahn-Geodaten (u. A. Ausgangsdaten für Lageplan = lvi-Plan) zu bestellen.
 Voraussetzung für die Arbeit in AVANI (Analyse, Verwaltung und Abgabe der DB InfraGO GeoInformationen) ist die erfolgreiche Teilnahme an einer kostenpflichtigen Grundlagen- und Fachschulung (DB-Training).
 Grundlagen sind die Schlussvermessung und die Bestandsunterlagen des AN.
 Eine Plausibilitätsprüfung des bereinigten Planwerks erfolgt nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der DB AG unter Vorlage der aktualisierten Bestandspläne.

1,000 psch

**01.01.0130. Abstimmung / Einholung von Genehmigungen
MLV-ALI_01010300**

Abstimmung / Einholung von Genehmigungen zur Durchführung der Arbeiten über die den Vergabeunterlagen beiliegenden Genehmigungen hinausgehenden Genehmigungen von Behörden (z.B. EBA, Gewerbeaufsichtsamt, Verkehrsbehörden)

1,000 psch

Untersuchungen für Festlegung der erf. Abtragstiefen der einzelnen Stahlbetonfertigteilplatten:

01.01.0140. Betondeckungsmessung FT-Bahnsteigplatten

Flächige Messung der Betondeckung der Betonstahlbewehrung einschließlich Dokumentation.
 Messbereich = FT-Bahnsteigplatten an Bahnsteig 1 und 2.
 Die Betondeckung ist flächendeckend (Meßbahnen im Abstand von max. 1,0 m) mit dem Betondeckungsmessgerät zu messen

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: **G011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
 LV: **G.011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und auszuwerten. Kalibrierung durch örtliches Freilegen von Bewehrung an 3 Prüfstellen je Messung, Prüfstellen fachgerecht mit RC-Mörtel verschließen. Abbruchgut verwerten nach Wahl des AN. Es sind flächendeckende Quickscaufnahmen zur schnellen Detektierung und Prüfung der Mindestüberdeckung der Bewehrung mit einer entsprechenden PC-Software auszuwerten und graphisch darzustellen. Geräte und Auswertung gemäß DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach EC 2". Einschließlich Dokumentation in den Bauwerksplänen und Lieferung dieser Pläne an den AG. Durchführung und Auswertung vor Baubeginn.	1,000 psch		.....
01.01.0150.	Bestimmung der Karbonatisierungstiefe Bestimmung der Karbonatisierungstiefe gemäß Heft 422 des DAfStb am Bauteil durch Besprühen einer frischen Betonbruchfläche mit Indikatorlösung (Phenolphthalein), inkl. Stemmarbeiten und Verschließen der Prüfstelle. Bauteil = FT-Bahnsteigplatte (8 St. je Bahnsteig). Durchführung und Auswertung vor Baubeginn. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.	16,000 St	.....	.....
01.01.0160.	Bestimmung des Chloridgehaltes Bestimmung des Chloridgehaltes an Bohrmehlproben gemäß Heft 401 des des DAfStb. Innerhalb der Position wird der Analyseaufwand im Labor zur Bestimmung des Chloridgehaltes an einer Bohrmehlprobe vergütet. Bauteil = FT-Bahnsteigplatte (8 St. je Bahnsteig). Durchführung und Auswertung vor Baubeginn. Die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammen zu fassen und dem AG vorzulegen. Die Entnahme des Bohrmehls wird gesondert vergütet.	16,000 St	.....	.....
01.01.0170.	Entnahme von Bohrmehlproben Entnahme von Bohrmehlproben in Anlehnung an Heft 401 des DAfStb. Je Stück (Probeentnahmestelle) beinhaltet die Leistung die Entnahme von Bohrmehlproben aus drei Tiefenstufen (0-2 cm, 2-4 cm, 4-6 cm). Je Probeentnahmestelle sind 3 Bohrungen durchzuführen, aus denen das Bohrmehl als tiefenabhängige Mischprobe entnommen wird. Die Entnahme des Bohrmehls ist mit einem speziellen Entnahmegesetz mit Hohlbohrer und automatischer Bohrmehlabsaugung durchzuführen. Bauteil = FT-Bahnsteigplatte (8 St. je Bahnsteig). Durchführung und Auswertung vor Baubeginn.	16,000 St	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.01.0180.	StL-Nr. 24.124/913.99.29.11			
	Kernbohrung durchführen ... Freitext ...*Tiefe ü. 5-10 cm ... Freitext ...*Oberfl.waager. RM/RC Kernbohrung am bewehrten Bauteil nach Unterlagen des AG durchführen. Bohrkern ziehen, kennzeichnen und dem AG übergeben. Entnahmestelle nach Unterlagen des AG dokumentieren. Bauteil '= FT-Bahnteigplatten' Bohrtiefe über 5 bis 10 cm. Kerndurchmesser 'bis 50 mm.' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Bohrloch mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) und Quellzusatz verfüllen. Ggf. Schalung herstellen. Oberfläche farblich angleichen.	6,000 St	.....	.....
Summe 01.01. Technische Bearbeitung				.....

01.02. Baustelleneinrichtung

Nachfolgende Positionen gelten für den gesamten Leistungsbereich soweit nicht in anderen Titeln separat beschrieben.

01.02.0010.	Baustellenlogistik MLV-ALI_01020010 Zu- und Abführung von Baumaschinen und Personal, Durchführung aller notwendigen Transporte zwischen Übergabe-/Güterverkehrs- und Einbaustelle sowie Montage-/Demontageplatz und Verwendungsstelle einschließlich aller Transportmittel und Personal einschließl. Rangierbegleiter und Triebfahrzeugführer sowie Telekommunikationsmöglichkeiten für alle Beteiligten und inkl. Fahrplänen und Überwachung des Zuglaufs von Material, Transportmitteln und gleisgebundenen Maschinen. Alle zur Leistungserbringung erforderlichen Be- und Entladearbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Vorbereiten, Erstellen und Aktualisieren des Betriebsablaufplanes einschließlich aller erforderlichen Einsatzpläne.			
		1,000 psch	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.02.0020.	Baustelle einrichten MLV-ALI_01020020 Geräte, Großgeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten, die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, Montage-/ Demontageflächen, sonstige Platzbefestigungen, notwendige Eingleisstellen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieser Ausschreibung. Vom AN ist vor Baubeginn ein Baustelleneinrichtungsplan aufzustellen und mit dem AG abzustimmen. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	1,000 psch		.....
01.02.0030.	Baustelleneinrichtung vorhalten MLV-ALI_01020030 Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl., die für die Baustelle notwendig sind und nicht mit den Einheitspreisen anderer Teilleistungen vergütet werden. Beleuchtung, Wasser und Strom bereitstellen, Abwasser beseitigen. Vorhalten für die vertraglich vereinbarte Gesamtbauzeit und die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Vorhaltezeit. Angebrochene Monate werden zeitanteilig mit 1/30 des Monatspreises je Kalendertag abgerechnet.	2,500 Mt	.....	.....
01.02.0040.	Baustelle räumen MLV-ALI_01020040 Baustelle von allen Geräten, Großgeräten, Anlagen, Einrichtungen und dergl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Räumen der Baustelle als gesonderter Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Bauleistungen dieser Ausschreibung. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
01.02.0050.	Baustraßen als Zufahrt MLV-ALI_01020041 Baustraßen als Zufahrt '(>gem. Anlage 3.3 ab der Straße Steinwiesenstraße<)' sowie nach Erfordernis des AN herstellen, einschließlich erforderlicher Ausweichstellen, für die geplante Bauzeit vorhalten und unterhalten, wenn notwendig entsprechend dem Bauablauf umbauen, einschließlich aller erforderlichen Sicherungs- und Beschilderungsmaßnahmen. Baustraßenbefestigung und -dimensionierung nach Wahl und Belangen des AN unter Beachtung der Belastung aus Materialtransporten und geplantem Geräteeinsatz. Oberbodenarbeiten werden gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
01.02.0060.	Baustraßen rückbauen MLV-ALI_01020042 Baustraßen als Zufahrt nach Beendigung der Bauarbeiten rückbauen und von der Baustelle entfernen. Das Rückbaumaterial verbleibt im Besitz des AN. Nach Beendigung der Bauarbeiten ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Oberbodenarbeiten werden gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
	Oberbodenarbeiten im Bereich Baustraße			
01.02.0070.	Oberboden mit Vegetationsdecke abtragen und zwischenlagern MLV-ALI_01050005 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Dicke des Abtrages: '(>über 0,10 bis 0,50 m<)'. Oberboden profilgerecht abtragen, laden, fördern und zwischenlagern. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen, transportieren und zwischenlagern. Bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung ist der Oberboden auf Flächen des AN zwischenzulagern. Oberbodenlager während der Lagerzeit, längstens bis			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	zur Abnahme der Arbeiten pflegen und wässern. Oberboden in Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	35,000 m3	.....	.....
01.02.0080.	zwischengelagerten Oberboden andecken MLV-ALI_01050010 Gelagerten Oberboden laden, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen. Andecken auf den zuvor abgetragenen Flächen, '(>Böschungen und Grünflächen<)', Dicke der Andeckung '(>0-30 cm<)', Abgerechnet wird nach Auftragsfläche.	70,000 m2	.....	.....
01.02.0090.	Rasenansaat MLV-ALI_01050030 Initialansaat auf hergestellten Flächen und Bahnböschungen mit standortgerechten und gebietsheimischen Arten derselben naturräumlichen Region ansäen. Ort: '(>Grünflächen<)', Landschaftsrasen, '(>RSM 7.1.2 - Standard mit Kräutern als Untersaat, Saatgutmenge 15 g/m2, Neigung der Flächen bis 1:1,5<)',	670,000 m2	.....	.....
01.02.0100.	Beleuchtung MLV-ALI_01020200 Beleuchtung der Baustelle gemäß Arbeitsstättenrichtlinie aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vor- und unterhalten, ggf. mehrfach umsetzen, betreiben und abbauen inkl. An- und Abfuhr der hierfür notwendigen Beleuchtungseinrichtungen. Auszuleuchtende Länge / Bereich: '(>gesamter Baubereich<)', Beleuchtung blendfrei für Zugverkehr. Signalfarben dürfen nicht verwendet werden.	1,000 psch	.....	.....
	Vegetationsschutz			
01.02.0110.	Biotopschutzzaun herstellen und vorhalten MLV-ALI_01020160 Biotopschutzzaun '(>nach Wahl des AN<)' herstellen, während der Bauzeit vor- und unterhalten. Zaunoberkante mind. '(>1,20 m<)' über GOK. Regelmäßige			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Kontrolle und Ersatz abhanden gekommener Bauteile sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		150,000 m	.....	.....
01.02.0120.	Biotopschutzzaun rückbauen MLV-ALI_01020170 vorbeschriebenen Biotopschutzzaun nach Beendigung der Bauzeit entfernen.	150,000 m	.....	.....
	Nachfolgende Bauzaun-Position betrifft nur besondere Sicherungsmaßnahmen auf gesonderte Anordnung des AG über die einzurechnende Sicherungspflicht (insbes. gem. VOB/C DIN 18299, UVV, etc.) des AN hinaus.			
01.02.0130.	Bauzaun auf gesonderte Anordnung des AG MLV-ALI_01020130 Bauzaun '(>mobil / fest<)' auf gesonderte Anordnung des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, ggf. mehrfach umsetzen. Einbauort: '(>im gesamten Baubereich<)'nach Angabe des AG. '(>2<)' Tor(e) mit lichter Breite: '(>3<)'m auf '(>befestigtem und / oder unbefestigtem<)' Untergrund. Zaunoberkante über Boden '(>über 1,75 bis 2,00<)'m. Kontrolle und Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet werden nur die vom AG bestätigten Mengen.	15,000 m	.....	.....
01.02.0140.	Bauzaun rückbauen MLV-ALI_01020140 Bauzaun, der nach Angaben des AG errichtet wurde, nach Beendigung der Bauzeit entfernen.	15,000 m	.....	.....
Summe 01.02. Baustelleneinrichtung			.....	.....
01.03.	Freimachung Baustelle			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.03.0010.	Bereich der Baustelle abräumen MLV-ALI_01030040 Bereich der Baustelle abräumen. Vorhandene Wurzeln und Baumstümpfe roden. Auf dem Baugelände sind vorhanden: Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Astwerk bereits gefällter Bäume aller Durchmesser. Steine, Betonreste, Mauerreste, Zäune, Schutt und Unrat abräumen, transportieren und zwischenlagern. Abtransport und Entsorgung werden gesondert vergütet. Gesamtes Holz, Wurzelstöcke und Schlagabraum der nachweislichen Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei der abzurechnenden Menge sind die in anderweitigen Leistungspositionen (insbesondere Baustelleneinrichtungs- bzw. Bereitstellungsflächen gem. MLV der DB) bereits vergüteten Mengen zu berücksichtigen.	350,000 m2	.....	.....
01.03.0020.	Suchgraben zur Lagebestimmung der Kabel und Leitungen bis 1,25m MLV-ALI_01030050 Boden zur Freilegung und zur eindeutigen Lagebestimmung der Kabel und Leitungen, in Handarbeit ausheben und seitlich lagern. Boden fachgerecht wieder verfüllen in Lagen von 0,30 m und verdichten. Aushubtiefe bis 1,25 m, '(>Homogenbereich "Bodenschicht" gemäß beiliegendem Baugrundgutachten<')'. Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Notwendige bauzeitliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen. Zur zweifelsfreien Verortung der Kabellage und Eingrenzung des Umfangs der Suchschachtung ist die Anwendung eines Suchgerätes vorzusehen. Die Kabelortung mittels Suchgerät wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.	5,000 m3	.....	.....
01.03.0030.	Suchgraben zur Lagebestimmung der Kabel und Leitungen über 1,25m MLV-ALI_01030060 Boden zur Freilegung und zur eindeutigen Lagebestimmung der Kabel und Leitungen in Handarbeit ausheben und seitlich lagern. Boden fachgerecht wieder			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

verfüllen in Lagen von 0,30 m und verdichten.
Aushubtiefe über 1,25 m '(>bis
1,75m<)',
'(>Homogenbereich "Bodenschicht" gemäß beiliegendem
Baugrundgutachten<')'. Die Vorschriften der
Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Abgerechnet
wird die gesamte Aushubtiefe (keine Staffelabrechnung)
mit senkrechten Wänden. Notwendige bauzeitliche
Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet und
sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Zur zweifelsfreien Verortung der Kabellage und
Eingrenzung des Umfangs der Suchschachtung ist die
Anwendung eines Suchgerätes vorzusehen. Die Kabelortung
mittels Suchgerät wird nicht gesondert vergütet und ist
einzukalkulieren.

10,000 m3

01.03.0040. Vorhandene Kabel- und Leerrohrtrassen sichern

Vorhandene Kabel- und Leerrohrtrassen einschließlich der darin
geführten Kabel
sowie vorhandener Kabelschächte, Kabelabzweigkästen und
Kabelkanäle
im Bereich der Bahnsteige und Bahnsteigzugänge
entsprechend der Bautechnologie des AN sichern.

Die Lage der Anlagen ist den Bestands- und
Ausführungsunterlagen zu entnehmen.
Vor Beginn der Arbeiten sind Lage und Verlauf der Anlagen vor
Ort festzustellen.
Art und Umfang der Sicherung sind auf die vorgesehenen
Arbeiten abzustimmen
und vor Ausführung mit dem AG beziehungsweise dem
zuständigen Anlagenbetreiber festzulegen.

Die Anlagen sind während der gesamten Bauzeit gegen
mechanische Beschädigung,
unzulässige Verformung, Zugbeanspruchung, Verschmutzung
und das Eindringen
von Fremdstoffen zu schützen.

Festgestellte Schäden oder Abweichungen gegenüber den
Bestandsunterlagen
sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

Kabel innerhalb der über diese Position abgerechneten Kabel-
und Leerrohrtrassen
werden nicht gesondert vergütet.

210,000 m

KaMiSO

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.03.0050. Baubegleitende Kampfmittelsondierung für Mastgründung

Sicherheitstechnische Begleitung der Erdarbeiten für die Erneuerung der Gründung von 1 Beleuchtungsmast (Zuwegung zu Bahnsteig 2) durch eine gemäß § 20 SprengG zugelassene Fachkraft (Feuerwerker). Die Arbeiten finden punktuell statt. Bei der messtechnischen Sondierung sind mögliche Störeinflüsse/Anomalien zu berücksichtigen. Die angrenzenden Bahnsteigflächen wurden im Zuge vorausgegangener Maßnahmen bereits kampfmittelfrei gemessen. Die Gründung weist eine Baugrubengröße von ca. 1,60x2,20 m und eine Tiefe von ca. 1,60 m auf. Der Aushub erfolgt in offener Bauweise.

Die Leistung umfasst vollumfänglich:

- Visuelle und messtechnische Überwachung des Bodenaushubs in Schichten (Sondierung der jeweils freigelegten Sohle).
- Einsatz geeigneter, auf die Umgebungsbedingungen abgestimmter Ortungsgeräte (z. B. Anomalie-Sonden, Magnetometer).
- Einweisung des Geräteführers des Baustellenbetriebs.
- Unverzügliche Dokumentation der untersuchten Flächen.
- Ausstellung von täglichen Freigabeprotokollen für den Baufortschritt.
- Verhalten und Absicherung bei einem Kampfmittelfund gemäß den behördlichen Vorgaben (inkl. Meldung an den KMRD).

In den Einheitspreis einzukalkulieren sind zudem das Bereitstellen aller erforderlichen Such- und Messgeräte, der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und die Erstellung des abschließenden Dokumentationsberichts inkl. aller Freigabescheine zur Vorlage bei der zuständigen Behörde bzw. dem Auftraggeber.

1,000 psch

Summe 01.03. Freimachung Baustelle

01.04. Verkehrssicherung

01.04.0010. Verkehrsrechtliche Anordnungen
MLV-ALI_01040010

Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Einrichtung der Verkehrsführung und -sicherung bei der zuständigen Verkehrsbehörde vorbereiten, beantragen und erwirken. Die Beantragung beinhaltet die Erstellung und Einreichung aller erf. Pläne (Regel-, Lage-, Beschilderungspläne usw.) und Erläuterungsberichte, alle anfallenden Gebühren sowie die Teilnahme an verkehrsrechtlichen Besprechungen, Koordinierungs-Besprechungen und Verkehrsschau vor

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ort. Die Pauschale gilt für alle zur Erreichung der vertraglich vereinbarten Leistungen notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen.			
		1,000 psch		.....
01.04.0020.	Verkehrsführung, -sicherung, -umleitung MLV-ALI_01040020 Einrichtungen zur Verkehrsführung, -sicherung und -regelung im Bereich der Baustelle sowie ggf. erforderlicher Umleitungen nach StVO und gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, vorhalten, warten, unterhalten, betreiben, entsprechend Bauablauf des AN, auch mehrfach, umsetzen und abbauen. Beschädigte oder abhanden gekommene Teile der Einrichtungen ersetzen. Tägliche Kontrollfahrten sind einzurechnen. Einrichtungen im Zuge der öffentlichen Straßen und Wege im Bereich der Baustelle, der Lagerflächen, ggf. erforderlicher Umleitungen und bei den Baustellenzufahrten. Nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Lichtzeichenanlagen und ggf. erforderliche Sicherungsposten für Bahnbetrieb werden gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
Summe 01.04.	Verkehrssicherung			.....
Summe 01.	Bauhilfsleistungen			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 1 Gl. 1			
02.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung			
02.01.0010.	Ausführungsdokumentation der Instandsetzungsmaßnahme Vollständige Dokumentation der ausgeführten Arbeiten inkl. aller Prüf- und Messprotokolle, Bautagesberichte und sonstiger Unterlagen. Die Unterlagen sind in einem Gesamtbericht zusammenzufassen und dem Auftraggeber 2-fach in Papierform und digital zu übergeben. Die Übergabe der Unterlagen stellt ein Abnahmekriterium dar.	1,000 psch		.....
02.01.0020.	Nachweis der Verwendbarkeit für Instandsetzungs- und Beschichtungsstoffe Nachweis der Verwendbarkeit für Betonersatz- und Beschichtungsmaterialien nach ZTV-ING, Abschnitt 3-4 und entsprechender tabellarischer Auflistung für die genannten Expositionsklassen gemäß Instandsetzungsplan und Angaben innerhalb des LV erbringen. Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Verwendbarkeit. Bauteil: Bahnsteigplatte Sorte: sämtliche zur Anwendung kommenden Stoffe und Systeme	1,000 psch		.....
02.01.0030.	Nachweis der Übereinstimmung für Instandsetzungs- und Beschichtungsstoffe Nachweis der Übereinstimmung für Betonersatz- und Beschichtungsmaterialien nach ZTV-ING, Abschnitt 3-4 und entsprechender tabellarischer Auflistung für die genannten Expositionsklassen gemäß Baubeschreibung und Angaben innerhalb des LV erbringen. Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Übereinstimmung. Bauteil: Bahnsteigplatte Sorte: sämtliche zur Anwendung kommenden Stoffe und Systeme	1,000 psch		.....
	BETONERSATZ (ALTBETON)			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

02.01.0040. Bestimmung von Rautiefen

Bestimmung der Rautiefen an dem vorbereiteten Untergrund nach DAfStb-Richtlinie Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), im Regelfall mit dem Sandflächenverfahren.
 Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen.
 Anforderung: Rautiefeklasse RT 1,0 gemäß Ausführungsunterlagen.
 Prüfstellen und Ergebnisse protokollieren und der Bauüberwachung des AG vor Auftrag der Haftbrücke vorlegen.

8,000 St

02.01.0050. Bestimmung der Abreißfestigkeit

Prüfung der Abreißfestigkeit (einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut) der vorbereiteten Betonoberfläche im Beisein der Bauleitung nach DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), inkl. Protokollierung der Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Bruchformen) und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG.

Zerstörungen des Untergrundes sind mit einem geeigneten Reparatursystem zu beseitigen.
 Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.

Je Fertigteilplatte ist eine Prüfserie aus mind. drei Einzelprüfungen auszuführen.
 Anforderungen gemäß Ausführungsunterlagen:
 Einzelwert mindestens 1,0 N/mm²,
 Mittelwert mindestens 1,5 N/mm².
 Ein Stück entspricht einer vollständigen Prüfserie an einer Fertigteilplatte.

8,000 St

OS-SYSTEM

02.01.0060. Bestimmung von Luftfeuchtigkeit

Vor Beginn und während der gesamten Beschichtungsmaßnahme den Taupunkt anhand der Oberflächentemperatur, Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit laufend (mind. 3 x täglich) kontrollieren.
 Die gemessenen Werte protokollieren bzw. im Bautagebuch eintragen und der Bauüberwachung des AG nach Fertigstellung der Arbeiten übergeben.

Beträgt der Abstand der Untergrundtemperatur zur Taupunkttemperatur weniger als 3 K, dürfen die Arbeiten nicht

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: **G011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
 LV: **G.011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ausgeführt oder fortgesetzt werden. Weitere Maßnahmen sind mit der Bauüberwachung abzusprechen. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.	1,000 psch		.....
02.01.0070.	Bestimmung der Beton-/Untergrundfeuchte Beton-/Untergrundfeuchte der für den Auftrag des Oberflächenschutzsystems vorbereiteten Oberfläche mittels geeignetem Messverfahren bestimmen. Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen. Messstellen, Messverfahren und Ergebnisse sind zu protokollieren und der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Beschichtungsarbeiten vorzulegen. Die für das vorgesehene Oberflächenschutzsystem zulässige Untergrundfeuchte ist einzuhalten. Zerstörungen des Untergrundes mit einem geeigneten Reparatursystem beseitigen. Bei anderen Untergründen sind die Angaben der allgemeinen Verarbeitungshinweise für Oberflächenschutzsysteme sowie die derzeit gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.	8,000 St	.....	.....
02.01.0080.	Bestimmung von Rautiefen Bestimmung der Rautiefen an dem vorbereiteten Untergrund nach DAfStb-Richtlinie Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), im Regelfall mit dem Sandflächenverfahren, inkl. Protokollierung der Ergebnisse und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG. Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen. Anforderung: mittlere Rautiefe Rt mind. 0,3 mm.	8,000 St	.....	.....
02.01.0090.	Bestimmung der Abreißfestigkeit Prüfung der Abreißfestigkeit (einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut) der vorbereiteten Betonoberfläche im Beisein der Bauleitung nach DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), inkl. Protokollierung der Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Bruchformen) und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG. Zerstörungen des Untergrundes sind mit einem geeigneten Reparatursystem zu beseitigen. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Je Fertigteilplatte ist eine Prüfserie aus mind. drei Einzelprüfungen auszuführen. Anforderungen gemäß Ausführungsunterlagen: Einzelwert mindestens 1,0 N/mm², Mittelwert mindestens 1,5 N/mm². Ein Stück entspricht einer vollständigen Prüfserie an einer Fertigteilplatte.	8,000 St	.....	.....
02.01.0100.	Durchführung von Haftzugprüfungen Durchführung von Haftzugprüfungen zur Kontrolle des Haftverbunds des fertig applizierten Beschichtungs- bzw. Oberflächenschutzsystems mit dem vorbereiteten Betonuntergrund einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut. Die Prüfung der Oberflächenzugfestigkeit ist gemäß der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb nach Teil 3, Abs. 3.2.6 (bzw. Anhang C) durchzuführen. Die Beeinträchtigungen am geprüften Beschichtungssystem sind anschließend wieder zu beseitigen, der hierzu erforderliche Aufwand ist in die Leistungsposition mit einzukalkulieren. Die Ergebnisse sind dem AG und dem Fachplaner vorzulegen. Je Fertigteilplatte ist eine Prüfung auszuführen.	8,000 St	.....	.....
Summe 02.01. Kontrollprüfungen und Nach...				.....
02.02.	Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten			
	OBERFLÄCHENVORBEREITUNG BETONSTAHL Freigelegte und entrostete Bewehrungsseisen werden unmittelbar nach dem Strahlen mit einem einkomponentigen mineralischen Korrosionsschutzanstrich in zwei Arbeitsgängen versehen, wenn eine Mindestbetondeckung von 40 mm nach der Reprofilierung nicht sichergestellt werden kann. Zwischen den Arbeitsgängen ist eine Wartezeit von ca. 3 Stunden bei 20° C einzuhalten. Die Eignung des Korrosionsschutzsystems ist nachzuweisen durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt. Zertifiziert nach EN 1504-7 geprüft für die Beanspruchbarkeitsklassen M2/M3 nach der Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb Prinzip 11, Verfahren 11.1 nach EN 1504-9. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind zu beachten.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.0010.	StL-Nr. 24.124/128.11.03 Betonstahl vorbereiten DU bis 16 mm*Länge bis 0,5 m ReinG Sa 2 1/2 Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Abfall entsorgen. Durchmesser bis 16 mm. Länge bis 0,50 m. Norm-Reinheitsgrad = Sa 2 1/2.	20,000 St	.....	.....
02.02.0020.	wie vor, jedoch Einzellänge von 0,50 m bis 1,00 m wie vor, jedoch Einzellänge von 0,50 m bis 1,00 m.	20,000 St	.....	.....
02.02.0030.	wie vor, jedoch je Meter Stablänge wie vor, jedoch je 'm' Stablänge.	50,000 m	.....	.....
02.02.0040.	Korrosionsschutz an freigelegten Bewehrungseisen Freigelegte und entrostete Bewehrungseisen werden unmittelbar nach dem Strahlen mit einem einkomponentigen mineralischen Korrosionsschutzanstrich in zwei Arbeitsgängen versehen, wenn eine Mindestbetondeckung von 40 mm nach der Reprofilierung nicht sichergestellt werden kann. Die vorgeschriebenen Warte- und Überarbeitungszeiten des eingesetzten Systems sind einzuhalten. Die Eignung des Korrosionsschutzsystems ist nachzuweisen durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt. Zertifiziert nach EN 1504-7 geprüft für die Beanspruchbarkeitsklassen M2 / M3 nach der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb. Prinzip 11, Verfahren 11.1 nach EN 1504-9. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind zu beachten. Abrechnung je Meter Stablänge.	50,000 m	.....	.....
AUFTRAG HAFTBRÜCKE Der vorbereitete Betonuntergrund ist entsprechend den Vorgaben des verwendeten Betonersatzsystems vorzunässen. Vor dem Auftrag der Haftbrücke muss der Untergrund gleichmäßig mattfeucht und frei von stehendem Wasser sein.				

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonersatz frisch in frisch in die noch wirksame Haftbrücke einbauen. Der Feuchtezustand ist unmittelbar vor Ausführung zu kontrollieren und zu dokumentieren.			
02.02.0050.	StL-Nr. 24.124/308.99.12.01 Haftbrücke herstellen ... Freitext ...*Oberfl.waager. RM-Mörtel*Teilflächen Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM). Ausführung in Teilflächen.	190,000 m2	.....	.....
	REPROFILIERUNG FEHLSTELLEN			
	Betonersatz unmittelbar nach dem Einbau entsprechend den Vorgaben des verwendeten Systems gegen Austrocknung, Niederschlag, Frost, direkte Sonneneinstrahlung und mechanische Beanspruchung schützen und nachbehandeln.			
02.02.0060.	StL-Nr. 24.124/328.99.11.31 Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen ... Freitext ...*Oberfl.waager. RM*Dicke über 3-4 cm Teilflächen Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil '= Bahnsteigplatten ' Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. Betonersatzsystem = RM. Schichtdicke über 3 bis 4 cm. Ausführung in Teilflächen.	190,000 m2	.....	.....
02.02.0070.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe Zulage zur Vorposition: Mehrstärke Materialauftrag, je zusätzlichem 'cm' Materialauftrag. Abgerechnet wird die tatsächlich ausgeführte Fläche vervielfacht mit der Anzahl der über 4 cm hinausgehenden vollen zusätzlichen Zentimeter.	50,000 m2	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: **G011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
 LV: **G.011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Örtliche Fehlstellen an Stirn- und Seitenflächen reprofiliieren

Örtliche Fehlstellen und Kantenausbrüche an den Stirn- und
 Seitenflächen der
 Bahnsteigplatten mit systemverträglichem RM-Betonersatz
 instand setzen.
 Schadstellen begrenzen, nicht tragfähigen Beton entfernen,
 Untergrund vorbereiten,
 erforderliche Haftbrücke aufbringen, Fehlstelle reprofiliieren und
 nachbehandeln.
 Erforderliche kleinflächige Schalungen sind einzurechnen.

StL-Nr. 24.124/331.99.31.41
02.02.0080. Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst.
... Freitext ...*Oberfl.untersch.
RM*Dicke über 4-5 cm
Teilfl.bis 0,05m2

Fehlstellen mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz
 (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterla-
 gen des AG instandsetzen. Ggf. erforderliche Schalung
 herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.
 Bauteil '= Bahnsteigplatte'
 Oberfläche unterschiedlich geneigt.
 Betonersatzsystem = RM.
 Schichtdicke über 4 bis 5 cm.
 Teilflächen bis 0,05 m2.

5,000 St

02.02.0090. wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m²

wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m².

5,000 St

02.02.0100. wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m²

wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m².

5,000 St

02.02.0110. Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, Größe bis 0,05 m²

Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, je zusätzlichem 'cm'
 Reprofilierentiefe, Größe bis 0,01 m².

2,000 St

02.02.0120. Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, Größe über 0,05 m² bis 0,10 m²

Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, je zusätzlichem 'cm'

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Reprofiliertiefe, Größe über 0,05 m ² bis 0,10 m ² .	2,000 St	.....	.....
02.02.0130.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofiliertiefe, Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² Zulageposition: Mehrstärke Reprofiliertiefe, je zusätzlichem 'cm' Reprofiliertiefe, Größe über 0,10 m ² bis 0,50 m ² .	2,000 St	.....	.....
	RISSE			
02.02.0140.	StL-Nr. 24.124/419.92.31.41.05 Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P)) ... Freitext ...*Oberfl.senkrecht EP-I, verbinden*Riss trocken Rissbr.0,8-1,5 mm*Dicke bis 0,5 m Riss strahlen/RM Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren (F-I(P)). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abrechnung nach Länge des sichtbaren injizierten Risses. Bauteil '= Bahnteigplatte (Vorderkante)' Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht. Injektion zum kraftschlüssigen Verbinden. Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken. Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm. Riss durchgehend, Bauteildicke bis 0,50 m. Risszone strahlen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	81,000 m	.....	.....
Summe 02.02. Betoninstandsetzung Bahnst...			.....	.....

02.03. Oberflächenschutzsystem

UNTERGRUNDVORBEREITUNG BETON FÜR OS-SYSTEM

Zu beschichtenden Stahlbetonoberflächen sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein gültigen Regeln der Technik entspricht.

Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sowie frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sein. Trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrich- oder Beschichtungsreste, etc. sind zu entfernen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Das Größtkorn ist kuppenartig freizulegen.

Randbereiche sind ggf. von Hand durch Schleifen nachzuarbeiten.

Anschließend ist die Fläche mit einem Industriestaubsauger gründlich zu entstauben.

Die örtlich geltenden Immissionsbestimmungen sind zu beachten.

Das anfallende Strahlgut ist aufzunehmen. Das Abbruchgut/abgetragene Material samt Strahlschutt ist nach Wahl des AN zu verwerten.

Nachzuweisende Oberflächenzugfestigkeit zum Auftrag der Reprofilierung

nach der Untergrundvorbereitung:

Mindestwert: > 1,0 N/mm² und Mittelwert: > 1,5N/mm².

Rauheit: Die Anforderungen an die Rauheit des Betonuntergrundes sind einzuhalten.

Es ist eine Rauheit von RT 0,3 sicherzustellen.

Flächenspachtelung als Feinspachtelung:

Alle vorbereiteten Flächen vor dem Auftrag des

kunststoffmodifizierten Feinmörtels sorgfältig vornässen.

Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig.

Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend den Feinmörtel aufbringen.

Bei großen Rautiefen ist ggf. zweilagig zu arbeiten, wobei im ersten Arbeitsschritt zum Ausgleich

der Rautiefen zunächst vorgekratzt und im zweiten Arbeitsgang frisch in frisch die gewünschte

Schichtdicke hergestellt wird.

Die Verarbeitung kann im Spachtel- oder Naßspritzverfahren erfolgen. Vorher reprofilierte Schadstellen

müssen mindestens 12 Stunden alt sein.

Zur Erzielung einer glatten Oberfläche den Feinmörtel innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und mit

einem Schwammbrett nacharbeiten. Die reprofilierten Flächen sind vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug

durch Abkleben mit Folie etc. zu schützen.

Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind

@ zu beachten!

02.03.0010.

StL-Nr. 24.124/318.99.11.01

Betonunterlage feinspachteln

... Freitext ...*Oberfl.waager.

Dicke bis 2 mm*Teilflächen

Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen. Bauteil '= Bahnsteigplatte' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Dicke des Feinspachtels bis 2 mm. Ausführung in Teilflächen .	190,000 m2	.....	.....
02.03.0020.	StL-Nr. 24.124/108.99.11.05.21 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. waager. Teilflächen*strahlen/absaugen entf. von Zement*entsorgen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil '= Bahnsteigplatte' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	210,000 m2	.....	.....
	AUFTRAG OS-SYSTEM			
02.03.0030.	Applikation Oberflächenschutzsystem OS 11a Oberflächenschutzsystem OS 11a auf der vorbereiteten Betonoberfläche der Bahnsteigplatten herstellen. Ausführung als vollständig geprüfetes, mehrschichtiges, dynamisch rissüberbrückendes und mechanisch hoch belastbares Reaktionsharzsystem für begehbare, der Witterung ausgesetzte Flächen. Systemaufbau: - Grundierung mit systemgerechter Quarzsandeinstreuung - elastische, rissüberbrückende Zwischenschicht - Verschleißschicht mit systemgerechter Füllung und vollsatter Quarzsandeinstreuung - abschließende UV-beständige Versiegelung. Die Mindestschichtdicke des Beschichtungsaufbaus aus Zwischenschicht und Verschleißschicht beträgt 3,0 mm. Grundierung, Einstreuung und Versiegelung werden bei der Ermittlung der Mindestschichtdicke nicht berücksichtigt. Erforderliche Zuschläge zur Einhaltung der Mindestschichtdicke sind einzurechnen. Sämtliche Komponenten müssen Bestandteil desselben geprüften OS-11a-Systems sein. Die gemäß Verwendbarkeitsnachweis bzw. Prüfzeugnis erforderlichen Mindestverbrauchsmengen sind einzuhalten und in den Einheitspreis einzurechnen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Nicht eingebundenes Einstreumaterial ist vollständig zu entfernen. Farbton: RAL 7016. Vorhandene Bewegungsfugen sind in Lage und Funktion zu übernehmen und dürfen nicht starr überbrückt werden. Im Bereich des taktilen Leitsystems ist die abschließende Versiegelung entsprechend den Ausführungsunterlagen auszusparen. Die Verarbeitungsvorgaben des Systemherstellers sind einzuhalten.	210,000 m2	.....	.....
Summe 02.03. Oberflächenschutzsystem				.....

02.04. Bodenindikatoren

- 02.04.0010. Taktile Bodenindikatoren herstellen**
- Taktile Bodenindikatoren gemäß Ril 813.0205, DIN 32984 und den Ausführungsunterlagen liefern und auf dem vorbereiteten Untergrund verkleben.
- Ausführung als flexible Leitplatten mit Rippen- bzw. Noppenstruktur für den Außenbereich.
 Die Bodenindikatoren sind entsprechend ihrer Funktion als Leitstreifen, Aufmerksamkeitsfelder, Abzweigungsfelder und Abschlussstreifen anzuordnen.
- Anforderungen:
- Gleit- und Rutschwiderstand mindestens R 11
 - Lichtreflexionsgrad LRV > 50
 - Frost- und Tausalz widerstand mit Masseverlust < 500 g/m²
 - für den Einsatz auf begehbaren, der Witterung ausgesetzten Bahnsteigflächen geeignet
- Die Verklebung ist vollflächig mit einem für den Außenbereich geeigneten, systemverträglichen zweikomponentigen Reaktionsharzklebstoff auszuführen. Der Klebstoff muss für den vorhandenen Untergrund, das Oberflächenschutzsystem OS 11a und die vorgesehenen Bodenindikatoren geeignet sein.
- Die Bodenindikatoren sind lage-, höhen- und fluchtgerecht entsprechend den Ausführungsunterlagen einzubauen. Anschlüsse, Fugen und Übergänge sind gleichmäßig und ohne Stolperkanten herzustellen.
 Vorhandene Bewegungsfugen der Fertigteilplatten dürfen nicht starr überbrückt werden.
- Im Verklebungsbereich ist der Aufbau gemäß den

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: **G011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
 LV: **G.011602268** **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsunterlagen auszubilden. Die abschließende Versiegelung des OS-Systems ist dort auszusparen, soweit dies für die systemgerechte Verklebung erforderlich ist. Materialnachweise sind vom AN spätestens vor Materiallieferung vorzulegen. Die Verarbeitungsvorgaben der Produkthersteller sind einzuhalten.	40,000 m2	.....	.....
	Summe 02.04. Bodenindikatoren			.....
02.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten			
02.05.0010.	StL-Nr. 24.123/016.91.12.93.11 Fugenfüllung entfernen ... Freitext ...*Kunststoff Flanke Beton*Breite 10-15 mm ... Freitext ...*ausschneiden Teilabschnitte*Verwerten Fugenfüllung entfernen. Fugenflanken für Neuverfüllung vorbereiten. Fuge '= Raumbfuge Bahnsteigplatten' Fugenfüllung = Kunststoff. Fugenflanken = Beton. Fugenbreite über 10 bis 15 mm. Fülltiefe 'über 40 bis 50 mm.' Fugenfüllung ausschneiden mit beidseitigem Flankenschnitt. Ausführung in Teilabschnitten. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	24,000 m	.....	.....
02.05.0020.	StL-Nr. 24.123/235.92.12.91 Fugenfüllung herstellen ... Freitext ...*Kalt, 35 v.H. Flanke Beton*Breite 10-15 mm ... Freitext ...*Füllstoff einb. Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewegungsaufnahme bis 35 v.H. Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite über 10 bis 15 mm. Fülltiefe 'über 40 bis 50 mm.' Unterfüllstoff bzw. Trennstreifen einbauen.	24,000 m	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 02.05. Fugeninstandsetzung Bahnst... ..

02.06. Bahnsteigausstattungen

02.06.0010. Fahrausweisautomaten demontieren, zwischenlagern und wieder einbauen

Vorhandenen Fahrausweisautomaten (FAA) nach Freigabe durch den zuständigen Anlagenbetreiber fachgerecht demontieren.

Befestigungen lösen, Gerät einschli. der zur Wiederverwendung vorgesehenen Befestigungs- und Abdeckteile ausbauen, eindeutig kennzeichnen, säubern und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1 km).

Fahrausweisautomaten während der Bauzeit trocken, standsicher, verschlossen und gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit und unbefugten Zugriff geschützt lagern.

Nach Abschluss der Bauarbeiten FAA an dem in den Ausführungsunterlagen festgelegten Standort wieder aufstellen, lage-, höhen- und lotgerecht ausrichten und dauerhaft befestigen.
Der Fahrausweisautomat auf Bahnsteig 1 ist entsprechend den Ausführungsunterlagen in geänderter Ausrichtung, um ca. 90° gedreht, wieder aufzustellen.

Das Abklemmen und Wiederanschießen der Strom- und Datenleitungen sowie Funktionsprüfung und Inbetriebnahme erfolgen durch den zuständigen Anlagenbetreiber bzw. eine gesondert beauftragte Fachfirma.

Vorhandene Anschlussleitungen sind bauzeitlich zu sichern, zu kennzeichnen und gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung zu verschließen.

Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Transporte, Be- und Entladevorgänge, Lager- und Schutzmaßnahmen sowie ggf. neue Befestigungsmittel sind einzurechnen.

1,000 St

02.06.0020. Streugutbehälter aufnehmen, zwischenlagern und wieder aufstellen

Vorhandenen Streugutbehälter einschli. Deckel und ggf. Befestigungen fachgerecht demontieren, säubern, kennzeichnen und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1,0 km).

Zur Wiederverwendung vorgesehene Bauteile während der Bauzeit gegen Beschädigung, Verschmutzung, Witterungseinflüsse und unbefugten Zugriff geschützt lagern.
Nach Abschluss der Arbeiten Streugutbehälter an dem in den Ausführungsunterlagen vorgesehenen Standort wieder aufstellen, ausrichten und dauerhaft

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

aufstellen/befestigen.

1,000 St

02.06.0030. DSA+ demontieren, zwischenlagern und wieder montieren

Vorhandenen dynamischen Schriftanzeiger DSA+ einschl. Mast, integriertem Lautsprecher, DAB, Taster, Halterung und wiederzuverwendender Befestigungsteile nach Freigabe durch den zuständigen Anlagenbetreiber fachgerecht demontieren.

Anlage und Bauteile eindeutig kennzeichnen, säubern, fachgerecht verpacken und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1,0 km).

DSA+ einschl. Zubehör und Mast während der Bauzeit trocken, erschütterungsfrei und gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit und unbefugten Zugriff geschützt lagern.

Nach Abschluss der Arbeiten DSA+ an dem in den Ausführungsunterlagen festgelegten Standort wieder montieren, lage-, höhen- und fluchtgerecht ausrichten und dauerhaft befestigen.
Das Abklemmen und Wiederanschießen der Strom- und Datenleitungen sowie Funktionsprüfung und Inbetriebnahme erfolgen durch den AN bzw. eine von ihm beauftragte Fachfirma.

Vorhandene Anschlussleitungen sind bauzeitlich zu sichern, eindeutig zu kennzeichnen und gegen Feuchtigkeit sowie Verschmutzung zu verschließen. Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Transporte, Verpackungs-, Lager- und Schutzmaßnahmen sowie ggf. neue Befestigungsmittel sind einzurechnen.

1,000 St

02.06.0040. Geländer demontieren und zwischenlagern

Vorhandenes Füllstabgeländer einschl. Pfosten, Verbindungsmittel sowie Befestigungs- und Verankerungsteile fachgerecht demontieren.

Die Geländerelemente sind vor der Demontage eindeutig zu kennzeichnen und entsprechend ihrer Einbaulage zuzuordnen. Beschädigungen der Geländerelemente, der Stahlbetonfertigteileplatten, der Bewehrung sowie vorhandener Kabel, Leerrohre und sonstiger Einbauteile sind zu vermeiden.

Die zur Wiederverwendung vorgesehenen Geländerelemente sind zu säubern, zur Lagerfläche des AN zu transportieren und während der Bauzeit fachgerecht zwischenzulagern.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Bauteile sind gegen Beschädigung, Verformung, Verschmutzung und unbefugten Zugriff zu schützen. Nicht wiederverwendbare Befestigungs- und Verbindungsmittel sind aufzunehmen und zu entsorgen. Sämtliche Be- und Entladevorgänge, Transporte, Lager- und Schutzmaßnahmen sind einzurechnen.	85,000 m	.....	.....
02.06.0050.	Korrosionsschutz des vorhandenen Geländers örtlich ausbessern Örtlich vorhandene sowie durch Demontage, Transport oder Lagerung entstandene Schäden am Korrosionsschutz der zur Wiederverwendung vorgesehenen Geländerelemente fachgerecht ausbessern. Lose Beschichtungsbestandteile, Korrosionsprodukte und Verunreinigungen sind im Bereich der Schadstellen zu entfernen. Die Schadstellen sind vorzubereiten und der Korrosionsschutz ist entsprechend dem vorhandenen Verzinkungssystem fachgerecht wiederherzustellen. Die Ausführung ist vor Beginn mit dem AG abzustimmen. Weitergehende Schäden, Verformungen oder nicht mehr verwendbare Bauteile sind dem AG unverzüglich anzuzeigen. Sämtliche erforderlichen Vorbereitungsarbeiten, Materialien und Schutzmaßnahmen sind einzurechnen.	10,000 m2	.....	.....
02.06.0060.	Geländer wieder montieren Vorbeschriebenes und bauzeitlich gelagertes Füllstabgeländer an den in den Ausführungsunterlagen dargestellten Standorten wieder montieren. Die Geländerelemente einschl. Pfosten sind lage-, höhen- und fluchtgerecht auszurichten und dauerhaft zu befestigen. Erforderliche neue Verbindungsmittel sowie Befestigungs- und Verankerungsteile sind zu liefern und einzubauen. Vor Ausführung der Bohr- und Verankerungsarbeiten sind die Lage der vorhandenen Bewehrung, Kabel, Leerrohre und sonstigen Einbauteile festzustellen. Diese dürfen nicht beschädigt werden. Beschädigungen angrenzender Bauteile und Beschichtungen sind zu vermeiden bzw. fachgerecht zu beseitigen. Sämtliche Transporte von der Lagerfläche zum Einbauort, Hebezeuge, Befestigungsmittel und Montagehilfen sind einzurechnen.	85,000 m	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 02.06.	Bahnsteigausstattungen			
---------------------	-------------------------------	--	--	-------

02.07.	Kabelverlegung
---------------	-----------------------

Alle zur Leistungserbringung erforderlichen Be- und Entladearbeiten der Transportfahrzeuge des AG sowie anderer am Bau beteiligter AN sind in die Logistikaufwendungen der nachfolgenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Bei den Kabelverlegungsarbeiten wird in Ergänzung zu den ZTV (Anlage 2.3) bzw. 3.2.7 des Bauvertrages nochmals explizit auf die Regelungen der Ril 892.9122 bzw. 892.9222 hingewiesen.

02.07.0010.	Vorh. Kabel, außer Betrieb, D bis 25 mm herausziehen MLV-KTB_01220460 Vorhandenes Kabel, Durchmesser bis 25 mm außer Betrieb, herausziehen aus Kabelkanal, einschließlich Logistik und Transport Ausbaustelle/Bereitstellungsfläche, Material lagern, verbleibt im Eigentum des AG.	50,000 m		
--------------------	--	----------	-------	-------

02.07.0020.	Kabel einziehen, D bis 25 mm MLV-KTB_01220050 Vom AG beigestelltes Kabel Durchmesser bis 25 mm außer Betrieb, in Kabelschutzrohr oder Kabelzugsteintrasse einziehen, einschließlich Logistik und Transport Kabeltrommel Übergabestelle/Einbaustelle, Kabelenden abdichten. Die auf dem vom AG beigestellten Kabeldatenblatt genannten Zugkräfte und Biegeradien sind einzuhalten.	50,000 m		
--------------------	---	----------	-------	-------

02.07.0030.	Kabelkennzeichnungsbänder anbringen MLV-KTB_01220440 Kabel kennzeichnen gemäß Vorschrift (DV 881 Th. 1) Kabelkennzeichnungsbänder mit Prägung für alle zu verlegenden Kabel liefern und im Abstand von '> 5 m im Bahnhofsbereich<'am Kabel anbringen. Kabelkennzeichnungsbänder mit Kabelnummer und Aufbau bedrucken. Es sind die einschlägigen			
--------------------	---	--	--	--

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Vorschriften bezüglich der Farbe zu beachten. Bei Schächten zusätzlich vor, hinter und im Schacht kennzeichnen, bei Muffen vor und hinter dem Bausatz, als auch vor und nach der Muffe kennzeichnen.			
		100,000 St	.....	.....
02.07.0040.	Schachtdeckel mehrfach auf- und zudeckeln MLV-KTB_01210010 Schachtdeckel mehrfach öffnen und schließen, Deckel von Kabelschächten verschiedener Größen mehrfach, nach Bedarf und Bauablauf des AN, öffnen, Deckel jeweils seitlich lagern und jeweils nach der Kabelverlegung wieder schließen, einschl. der Reinigung des Deckellagers.	20,000 St	.....	.....
02.07.0050.	Kabeltröge mehrfach auf- und zudeckeln MLV-KTB_01210080 Kabelkanal aus Betonfertigteilen mehrfach, nach Bedarf und Bauablauf des AN, aufdecken und wieder zudeckeln. Beim Wiederaufdecken ist zu beachten, dass die Deckel möglichst wechselseitig links und rechts von der Trasse abzulegen sind, einschl. der Reinigung des Deckellagers.	25,000 m	.....	.....
Summe 02.07. Kabelverlegung				.....
02.08.	Bahnsteigzugang			
02.08.0010.	StL-Nr. 23.115/212.12.91.11.01 Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Rad- und Gehwege*Flächen ü. 2-10m2 ... Freitext ...*rechtw. zum Rand Bett.0/4 30 v. H.*Fuge 0/4 Platten gelagert Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß '20/20/10 cm.' Rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		10,000 m2	.....	.....
02.08.0020.	StL-Nr. 23.115/321.21.11.11 Bordstein des AG setzen BSt. 15/30-15/25*Fuge Typ A gerader Stein*St.gelag. i. Bau. bis 10 cm unt.OK*F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Beton ca. 15/30 bis 15/25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	8,000 m	.....	.....
02.08.0030.	Plattenbelag aus Betonplatten herstellen MLV-KTB_01180220 Plattenbelag aus Betonplatten auf vorhandener Tragschicht in Rad- und Gehwegen herstellen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm, Plattengröße mm/mm/mm '>200/200/10<' . Die Formteile auf Grund des Verbands bzw. nach Unterlagen des AG gehören zum Leistungsumfang. Das Trennen von Platten wird gesondert vergütet. Platten mit Vorsatzschicht, Kanten gefast, auf Plattenbett aus Baustoffgemisch 0/5, verfugen mit Gesteinskörnung 0/2. "	5,000 m2	.....	.....
02.08.0040.	Anpassung von Plattenbelägen herstellen MLV-KTB_01180240 Anpassung von Plattenbelägen herstellen. Platten auf Passmaß zuarbeiten und an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m² Einzelgröße verlegen. Kanten wie Hausmauer, Zaunsockel, Borde, Rinnen, Schachtabdeckung eckig. Betonplatten, Dicke 10 mm bis unter 80 mm. Platten schneiden.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 m	.....	.....
02.08.0050.	Einfassung herstellen MLV-KTB_01180390 Einfassung aus Betonbordsteinen auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Form 'TB/EF 100 x 150', mit Stoßfugen ohne Verfüllung.	4,000 m	.....	.....
	Summe 02.08. Bahnsteigzugang			.....
02.09.	Erdung			
02.09.0010.	Erdung Bahnsteig 1 herstellen Gemäß Erdungsplan die neuen Beleuchtungsmasten, die wieder zu montierenden Geländer und die weiteren dort bezeichneten leitfähigen Bauteile an die vorhandene Erdungsanlage anschließen. Vorhandene Sammelröhren sowie vorhandene Trassen und Leerrohre weiterverwenden. Vor Nutzung Durchgängigkeit und Eignung prüfen. Erdungsleiter einschließlich Presskabelschuhen, Verbindungsmitteln, Anschlussklemmen, Schraubensicherungen und Kleinteilen mit zugelassenem System liefern und montieren. Vor Beginn der Arbeiten vorhandene Erdungsanlage messen und dokumentieren. Der Anschluss an die Erdschiene muss durch eine von der DB AG zugelassene Fachfirma erfolgen. Ausführung gemäß Erdungsplan und den geltenden DB-Regelwerken.	1,000 psch		.....
02.09.0020.	Messtechnische Prüfung Erdung MLV-ALI_01010100 Messung und Kontrolle aller verlegten Erdungsanlagen, Messung nach VDE- Vorschriften und auf die Belange der Bahn abgestimmt, einschl. Aufstellung eines Prüfprotokolls mit Übergabe an den AG. Bereich: gesamtes Bauwerk mit Baubehelfen und Ausrüstungsbauteilen.	1,000 psch		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

02.09.0030.	Messtechnische Prüfung und Kontrolle Erdung (Bestand) Messung und Kontrolle aller bestehenden Erdungsanlagen vor Beginn der Arbeiten nach VDE-Vorschriften und Bahnbelangen, inkl. Aufstellung und Übergabe eines Prüfprotokolls. Prüfung von Erdungsanschlüssen, Sammelerdern und Verbindungspunkten auf fachgerechten Zustand und weitere Verwendbarkeit. Festgestellte Mängel sind unverzüglich den AG mitzuteilen.	1,000 psch	.....
Summe 02.09.	Erdung		.....
Summe 02.	Erneuerung Bahnsteigbelag...		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

03.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 1 Gl. 1
------------	---

03.01.	Rückbau Bahnsteigbelag
---------------	-------------------------------

UNTERGRUNDVORBEREITUNG BETON

Zu reprofiliierende Stahlbetonoberflächen sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein gültigen Regeln der Technik entspricht.

Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sowie frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sein. Trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrich- oder Beschichtungsreste, etc. sind zu entfernen. Das Größtkorn ist kuppenartig freizulegen.

Randbereiche sind ggf. von Hand durch Schleifen nachzuarbeiten. Anschließend ist die Fläche mit einem Industriestaubsauger gründlich zu entstauben. Die örtlich geltenden Immissionsbestimmungen sind zu beachten.

Das anfallende Strahlgut ist aufzunehmen. Das Abbruchgut/abgetragene Material samt Strahlschutt ist nach Wahl des AN zu verwerten.

Nachzuweisende Oberflächenzugfestigkeit zum Auftrag der Reprofilierung
nach der Untergrundvorbereitung:
Mindestwert: > 1,0 N/mm² und Mittelwert: > 1,5N/mm².

Anforderungen an die Rauheit des Betonuntergrundes bei Adhäsionsverbund:
Mindestraufklafeklasse RT1,0 (Anforderung an die mittlere Rautiefe 1,0 ≤ Rt < 1,5 mm).

03.01.0010.	StL-Nr. 24.124/108.99.11.03.81 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. waager. Teilflächen*fräsen/strahlen Abtrag ü. 3-5 cm*entsorgen
--------------------	--

Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern.
Bauteil '= Bahnsteigplatten'
Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt.
Ausführung in Teilflächen.
Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage fräsen und strahlen.
Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm.
Abfall entsorgen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		190,000 m2	.....	.....
03.01.0020.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe Zulageposition zur vorstehenden Grundposition: Mehrstärke Abtragstiefe je zusätzlichem 'cm' Materialabtrag.	50,000 m2	.....	.....
	Hinweise: Stemmarbeiten Freistemmen von Hohl- bzw. Schadstellen und labilen/losen Bereichen bis zum festen, tragenden Betongefüge, einschl. Reinigung. Bewehrungsstähe bis 3 cm über den erkennbaren Rostansatz hinaus rundum freilegen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Meißel nicht unmittelbar auf den Bewehrungsstahl auftrifft, um gesunde Stellen durch Erschütterungen nicht zu beschädigen und den Stahlquerschnitt nicht zu schwächen. Die Schadstellenränder sind ca. 10 mm tief einzuschneiden und darüber hinaus im Winkel von ca. 45° abzuschrägen. Das Abbruchgut/abgetragene Material ist nach Wahl des AN zu verwerten. Die Schadstellen werden nach Ihrer Größe klassifiziert und nach Stück aufgemessen.			
03.01.0030.	StL-Nr. 24.124/113.99.11.01.81 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl.waager. Teilfl.bis 0,05m2*abstemm./strahlen Abtrag ü. 3-5 cm*entsorgen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Teilflächen bis 0,05 m2. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage abstemmen und strahlen. Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm. Abfall entsorgen.	5,000 St	.....	.....
03.01.0040.	wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m².	5,000 St	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.01.0050.	wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² wie vor, jedoch Größe von 0,10 m ² bis 0,50 m ² .	5,000 St	.....	.....
03.01.0060.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe bis 0,05 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe bis 0,05 m ² .	2,000 St	.....	.....
03.01.0070.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe über 0,05 m ² bis 0,10 m ² .	2,000 St	.....	.....
03.01.0080.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe über 0,10 m ² bis 0,50 m ² .	2,000 St	.....	.....
Summe 03.01. Rückbau Bahnsteigbelag				.....
03.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang			
03.02.0010.	StL-Nr. 23.115/021.51.11.01 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Platten lagern Anteil WV 75-100 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	10,000 m2	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.02.0020.	StL-Nr. 23.115/031.22.11.01 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN Anteil WV 75-100 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	8,000 m	.....	.....
Summe 03.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzug...			.....
Summe 03.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 1...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

04.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 1 Gl. 1			
------------	--	--	--	--

04.01.	Wetterschutzhäuser			
---------------	---------------------------	--	--	--

04.01.0010.	Wetterschutzhaus Grundmodul 2-feldrig, Lastfall 1, MLV-AUS_05030110			
--------------------	--	--	--	--

Wetterschutzhaus Grundmodul, U-Form, 2-feldrig, 150er, Pultdach mit langer Dachauskragung
 Grundmodul bestehend aus Dach, Stützen und Entwässerung, Adapter gemäß Raster22 zur Befestigung Sitzbank
 Ausführung gemäß Zeichnung IseB WSH 06

Größe der Stützenfußplatten:
 - Außenmaße 280 x 280 mm, Lochmaße 220 x 220 mm, Bohrung / Dübel M16

nicht im Preis enthalten (in separater Position bepreist), Ausführungsvarianten in Abstimmung mit AG:

1. Wandelemente:

1.1 WSH ohne Vitrine = 4x Wandelemente (150er) gemäß Zeichnung IseB WSH 20

1.2 WSH mit Vitrine = 3 x Wandelemente (150er) gemäß Zeichnung IseB WSH 20 und 1x Wandelement mit Vitrine gemäß Zeichnung IseB WSH 21

2. Sitzbank: Sitzbank gemäß Zeichnung IseB WSH 22

Statische Anforderungen für Lastfall 1:

- bis Windlastzone 2
- bis Schneelast 1,56 kN/ m2
- mit Sonderlastfall norddeutsches Tiefland
- Geschwindigkeit VzG bis 160 km/h .

Der Standsicherheitsnachweis des gelieferten Wetterschutzhauses sowie die Befestigung auf dem Fundament ist vom AN von einem vom EBA anerkannten Prüfsachverständigen im Teilgebiet Brückenbau einschließlich des konstruktiven Ingenieurbaus mit Tätigkeitsbereich Stahlbau in bautechnisch geprüfter Form zu übergeben.

Bauelement mit Anwenderfreigabe - " Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG.

Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen:

'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'

Stromzuführung zum WSH ist Bestandteil dieser Position.

Montage nach Montageanleitung des Herstellers sowie Montage auf vorh. Bahnsteigfertigplatten, Ausführung Grundmodul gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 06, in Verbindung mit IseB WSH 10 bzw. IseB WSH 11 und IseB WSH 32'

1,000 St		
----------	-------	-------

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

04.01.0020.	LED 400 NW ET Wetterschutzhaus Kat.1-7 MLV-AUS_05030150 Anbauleuchte für Leuchtdioden (LED) für Wetterschutzhaus der Stationen Kategorie 1-7, Hersteller: Fa. Trilux gemäß Leuchtenauswahlliste für Wetterschutzhäuser DB InfraGO AG Geschäftsbereich Personenbahnhöfe, Gehäuse: 8150-D Leuchteneinsatz: 8151/LED 400 NW ET, inkl. systemgebundenem Zubehör.	2,000 St		
-------------	---	----------	-------	-------

	Summe 04.01. Wetterschutzhäuser			
--	--------------------------------------	--	--	-------

04.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH
--------	--

04.02.0010.	Zulage Wandelemente W2.1 für Grundmodul WSH 6er-Sprossenrahmen, ESG MLV-AUS_05040050 W 2.1, Wandelement für Wetterschutzhaus, 6er-Sprossenrahmen inkl. ESG 6er-Sprossenrahmen gemäß Raster22 (b/h:1.375 x 2.380 mm), 150-3er, ESG 10 mm (b/h: 1.360 x 375 mm), inkl. aller Befestigungsteile und -mittel und Montage in Grundmodul WSH Bauelement mit Anwenderfreigabe - "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen: 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis' Ausführung Wandelement gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 20	2,000 St		
-------------	---	----------	-------	-------

	Summe 04.02. Zulage Wandelemente für Gr...			
--	---	--	--	-------

04.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH
--------	-------------------------------------

04.03.0010.	Zulage SB 3.1 Sitzbank Remissio Drahtgitter MLV-AUS_05050050 SB 3.1, Sitzbank Remissio, Drahtgitter, Remissio 3er, Drahtgitter, Wandbefestigung, WSH-Wandmontage an Adapter gemäß Raster22 im WSH inkl. aller Befestigungsmittel und Montage in Grundmodul WSH, Montage Sitzbank nach Montageanleitung des Herstellers Bauelement mit Anwenderfreigabe - "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen:			
-------------	--	--	--	--

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'			
	Ausführung Sitzbank gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 22	1,000 St	.....	.....
Summe 04.03.	Zulage Sitzbänke für Grundm...			.....
Summe 04.	Erneuerung Wetterschutzhau...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

05.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 1 Gl. 1			
------------	--	--	--	--

05.01.	Überdachung FAA			
---------------	------------------------	--	--	--

05.01.0010. Ü-FAA, T-Form, 1-feldrig, lang Dach MLV-AUS_05070010
 Überdachung FAA gemäß Raster22, 150er
 Stützen-Achsabstand, T-Form, 1-feldrig, lange Dachauskragung
 (ca. 141 cm), inkl. innenliegender Entwässerung in Stütze,
 erweiterungsfähig für weitere FAA über Zulageposition

Statische Anforderungen:
 - bis Windlastzone 3

Der Standsicherheitsnachweis des gelieferten Wetterschutzes
 sowie die Befestigung auf dem Fundament ist vom AN von
 einem vom EBA anerkannten Prüfsachverständigen im
 Teilgebiet Brückenbau einschließlich des konstruktiven
 Ingenieurbaus mit Tätigkeitsbereich Stahlbau in bautechnisch
 geprüfter Form zu übergeben.

Bauelement mit Anwenderfreigabe -
 "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG, Geschäftsbereich
 Personenbahnhöfe.

Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen:
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'
 Montage nach Montageanleitung des Herstellers sowie
 Montage auf vorh. Bahnsteigfertigteilplatten,
 Ausführung gem. Zeichnungs-Nr: IseB UFA 01 in Verbindung
 mit IseB UFA 10, IseB UFA 11 sowie IseB UFA 20

	1,000 St		
--	----------	-------	-------

Summe 05.01.	Überdachung FAA		
---------------------	------------------------	-------	-------

Summe 05.	Überdachung Fahrkartenauto...		
------------------	--------------------------------------	-------	-------

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

06.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 2 Gl. 2			
------------	--	--	--	--

06.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung			
---------------	--	--	--	--

06.01.0010.	Ausführungsdokumentation der Instandsetzungsmaßnahme			
--------------------	---	--	--	--

Vollständige Dokumentation der ausgeführten Arbeiten inkl. aller Prüf- und Messprotokolle, Bautagesberichte und sonstiger Unterlagen. Die Unterlagen sind in einem Gesamtbericht zusammenzufassen und dem Auftraggeber 2-fach in Papierform und digital zu übergeben. Die Übergabe der Unterlagen stellt ein Abnahmekriterium dar.

1,000 psch

.....

06.01.0020.	Nachweis der Verwendbarkeit für Instandsetzungs- und Beschichtungsstoffe			
--------------------	---	--	--	--

Nachweis der Verwendbarkeit für Betonersatz- und Beschichtungsmaterialien nach ZTV-ING, Abschnitt 3-4 und entsprechender tabellarischer Auflistung für die genannten Expositionsklassen gemäß Instandsetzungsplan und Angaben innerhalb des LV erbringen.

Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Verwendbarkeit.

Bauteil: Bahnsteigplatte

Sorte: sämtliche zur Anwendung kommenden Stoffe und Systeme

1,000 psch

.....

06.01.0030.	Nachweis der Übereinstimmung für Instandsetzungs- und Beschichtungsstoffe			
--------------------	--	--	--	--

Nachweis der Übereinstimmung für Betonersatz- und Beschichtungsmaterialien nach ZTV-ING, Abschnitt 3-4 und entsprechender tabellarischer Auflistung für die genannten Expositionsklassen gemäß Baubeschreibung und Angaben innerhalb des LV erbringen.

Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Übereinstimmung.

Bauteil: Bahnsteigplatte

Sorte: sämtliche zur Anwendung kommenden Stoffe und Systeme

1,000 psch

.....

BETONERSATZ (ALTBETON)

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

06.01.0040. Bestimmung von Rautiefen

Bestimmung der Rautiefen an dem vorbereiteten Untergrund nach DAfStb-Richtlinie Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), im Regelfall mit dem Sandflächenverfahren.
 Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen.
 Anforderung: Rautiefeklasse RT 1,0 gemäß Ausführungsunterlagen.
 Prüfstellen und Ergebnisse protokollieren und der Bauüberwachung des AG vor Auftrag der Haftbrücke vorlegen.

8,000 St

06.01.0050. Bestimmung der Abreißfestigkeit

Prüfung der Abreißfestigkeit (einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut) der vorbereiteten Betonoberfläche im Beisein der Bauleitung nach DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), inkl. Protokollierung der Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Bruchformen) und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG.

Zerstörungen des Untergrundes sind mit einem geeigneten Reparatursystem zu beseitigen.
 Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.

Je Fertigteilplatte ist eine Prüfserie aus mind. drei Einzelprüfungen auszuführen.
 Anforderungen gemäß Ausführungsunterlagen:
 Einzelwert mindestens 1,0 N/mm²,
 Mittelwert mindestens 1,5 N/mm².
 Ein Stück entspricht einer vollständigen Prüfserie an einer Fertigteilplatte.

8,000 St

OS-SYSTEM

06.01.0060. Bestimmung von Luftfeuchtigkeit

Vor Beginn und während der gesamten Beschichtungsmaßnahme den Taupunkt anhand der Oberflächentemperatur, Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit laufend (mind. 3 x täglich) kontrollieren.
 Die gemessenen Werte protokollieren bzw. im Bautagebuch eintragen und der Bauüberwachung des AG nach Fertigstellung der Arbeiten übergeben.

Beträgt der Abstand der Untergrundtemperatur zur Taupunkttemperatur

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	weniger als 3 K, dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt oder fortgesetzt werden. Weitere Maßnahmen sind mit der Bauüberwachung abzusprechen. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.	1,000 psch		.....
06.01.0070.	Bestimmung der Beton-/Untergrundfeuchte Beton-/Untergrundfeuchte der für den Auftrag des Oberflächenschutzsystems vorbereiteten Oberfläche mittels geeignetem Messverfahren bestimmen. Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen. Messstellen, Messverfahren und Ergebnisse sind zu protokollieren und der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Beschichtungsarbeiten vorzulegen. Die für das vorgesehene Oberflächenschutzsystem zulässige Untergrundfeuchte ist einzuhalten. Zerstörungen des Untergrundes mit einem geeigneten Reparatursystem beseitigen. Bei anderen Untergründen sind die Angaben der allgemeinen Verarbeitungshinweise für Oberflächenschutzsysteme sowie die derzeit gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.	8,000 St	.....	.....
06.01.0080.	Bestimmung von Rautiefen Bestimmung der Rautiefen an dem vorbereiteten Untergrund nach DAfStb-Richtlinie Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), im Regelfall mit dem Sandflächenverfahren, inkl. Protokollierung der Ergebnisse und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG. Je Fertigteilplatte ist eine repräsentative Prüfung auszuführen. Anforderung: mittlere Rautiefe Rt mind. 0,3 mm.	8,000 St	.....	.....
06.01.0090.	Bestimmung der Abreißfestigkeit Prüfung der Abreißfestigkeit (einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut) der vorbereiteten Betonoberfläche im Beisein der Bauleitung nach DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie, Ausgabe Okt. 2001), inkl. Protokollierung der Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Bruchformen) und Weitergabe an den Auftraggeber bzw. die Bauüberwachung des AG. Zerstörungen des Untergrundes sind mit einem geeigneten Reparatursystem zu beseitigen. Die Ergebnisse sind dem AG vorzulegen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Je Fertigteilplatte ist eine Prüfserie aus mind. drei Einzelprüfungen auszuführen.
 Anforderungen gemäß Ausführungsunterlagen:
 Einzelwert mindestens 1,0 N/mm²,
 Mittelwert mindestens 1,5 N/mm².
 Ein Stück entspricht einer vollständigen Prüfserie an einer Fertigteilplatte.

8,000 St

06.01.0100. Durchführung von Haftzugprüfungen

Durchführung von Haftzugprüfungen zur Kontrolle des Haftverbunds des fertig applizierten Beschichtungs- bzw. Oberflächenschutzsystems mit dem vorbereiteten Betonuntergrund einschließlich dem Einschneiden einer Ringnut.

Die Prüfung der Oberflächenzugfestigkeit ist gemäß der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb nach Teil 3, Abs. 3.2.6 (bzw. Anhang C) durchzuführen. Die Beeinträchtigungen am geprüften Beschichtungssystem sind anschließend wieder zu beseitigen, der hierzu erforderliche Aufwand ist in die Leistungsposition mit einzukalkulieren. Die Ergebnisse sind dem AG und dem Fachplaner vorzulegen.
 Je Fertigteilplatte ist eine Prüfung auszuführen.

8,000 St

Summe 06.01. Kontrollprüfungen und Nach...

06.02. Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG BETONSTAHL

Freigelegte und entrostete Bewehrungsseisen werden unmittelbar nach dem Strahlen mit einem einkomponentigen mineralischen Korrosionsschutzanstrich in zwei Arbeitsgängen versehen, wenn eine Mindestbetondeckung von 40 mm nach der Reprofilierung nicht sichergestellt werden kann.

Zwischen den Arbeitsgängen ist eine Wartezeit von ca. 3 Stunden bei 20° C einzuhalten.
 Die Eignung des Korrosionsschutzsystems ist nachzuweisen durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt.

Zertifiziert nach EN 1504-7 geprüft für die Beanspruchbarkeitsklassen M2/M3 nach der Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb Prinzip 11, Verfahren 11.1 nach EN 1504-9. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen.

Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

zu beachten.

06.02.0010.	StL-Nr. 24.124/128.11.03			
	Betonstahl vorbereiten DU bis 16 mm*Länge bis 0,5 m ReinG Sa 2 1/2 Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Abfall entsorgen. Durchmesser bis 16 mm. Länge bis 0,50 m. Norm-Reinheitsgrad = Sa 2 1/2.	20,000 St	.....	.....
06.02.0020.	wie vor, jedoch Einzellänge von 0,50 m bis 1,00 m wie vor, jedoch Einzellänge von 0,50 m bis 1,00 m.	20,000 St	.....	.....
06.02.0030.	wie vor, jedoch je Meter Stablänge wie vor, jedoch je 'm' Stablänge.	50,000 m	.....	.....
06.02.0040.	Korrosionsschutz an freigelegten Bewehrungseisen Freigelegte und entrostete Bewehrungseisen werden unmittelbar nach dem Strahlen mit einem einkomponentigen mineralischen Korrosionsschutzanstrich in zwei Arbeitsgängen versehen, wenn eine Mindestbetondeckung von 40 mm nach der Reprofilierung nicht sichergestellt werden kann. Die vorgeschriebenen Warte- und Überarbeitungszeiten des eingesetzten Systems sind einzuhalten. Die Eignung des Korrosionsschutzsystems ist nachzuweisen durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt. Zertifiziert nach EN 1504-7 geprüft für die Beanspruchbarkeitsklassen M2 / M3 nach der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb. Prinzip 11, Verfahren 11.1 nach EN 1504-9. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind zu beachten. Abrechnung je Meter Stablänge.	50,000 m	.....	.....

AUFTRAG HAFTBRÜCKE

Der vorbereitete Betonuntergrund ist entsprechend den Vorgaben
 des verwendeten Betonersatzsystems vorzunässen.
 Vor dem Auftrag der Haftbrücke muss der Untergrund

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	gleichmäßig mattfeucht und frei von stehendem Wasser sein. Betonersatz frisch in frisch in die noch wirksame Haftbrücke einbauen. Der Feuchtezustand ist unmittelbar vor Ausführung zu kontrollieren und zu dokumentieren.			
06.02.0050.	StL-Nr. 24.124/308.99.12.01 Haftbrücke herstellen ... Freitext ...*Oberfl.waager. RM-Mörtel*Teilflächen Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM). Ausführung in Teilflächen.	190,000 m2	.....	.....
	REPROFILIERUNG FEHLSTELLEN Betonersatz unmittelbar nach dem Einbau entsprechend den Vorgaben des verwendeten Systems gegen Austrocknung, Niederschlag, Frost, direkte Sonneneinstrahlung und mechanische Beanspruchung schützen und nachbehandeln.			
06.02.0060.	StL-Nr. 24.124/328.99.11.31 Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen ... Freitext ...*Oberfl.waager. RM*Dicke über 3-4 cm Teilflächen Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil '= Bahnsteigplatten ' Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. Betonersatzsystem = RM. Schichtdicke über 3 bis 4 cm. Ausführung in Teilflächen.	190,000 m2	.....	.....
06.02.0070.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe Zulage zur Vorposition: Mehrstärke Materialauftrag, je zusätzlichem 'cm' Materialauftrag. Abgerechnet wird die tatsächlich ausgeführte Fläche vervielfacht mit der Anzahl der über 4 cm hinausgehenden vollen zusätzlichen Zentimeter.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Örtliche Fehlstellen an Stirn- und Seitenflächen reprofiliieren	50,000 m2	.....	.....
	Örtliche Fehlstellen und Kantenausbrüche an den Stirn- und Seitenflächen der Bahnsteigplatten mit systemverträglichem RM-Betonersatz instand setzen. Schadstellen begrenzen, nicht tragfähigen Beton entfernen, Untergrund vorbereiten, erforderliche Haftbrücke aufbringen, Fehlstelle reprofiliieren und nachbehandeln. Erforderliche kleinflächige Schalungen sind einzurechnen.			
06.02.0080.	StL-Nr. 24.124/331.99.31.41 Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst. ... Freitext ...*Oberfl.untersch. RM*Dicke über 4-5 cm Teilfl.bis 0,05m2 Fehlstellen mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instandsetzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil '= Bahnsteigplatte' Oberfläche unterschiedlich geneigt. Betonersatzsystem = RM. Schichtdicke über 4 bis 5 cm. Teilflächen bis 0,05 m2.	5,000 St	.....	.....
06.02.0090.	wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m².	5,000 St	.....	.....
06.02.0100.	wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m².	5,000 St	.....	.....
06.02.0110.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, Größe bis 0,05 m² Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, je zusätzlichem 'cm' Reprofilierentiefe, Größe bis 0,05 m².	2,000 St	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.02.0120.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, je zusätzlichem 'cm' Reprofilierentiefe, Größe über 0,05 m ² bis 0,10 m ² .	2,000 St	.....	.....
06.02.0130.	Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² Zulageposition: Mehrstärke Reprofilierentiefe, je zusätzlichem 'cm' Reprofilierentiefe, Größe über 0,10 m ² bis 0,50 m ² .	2,000 St	.....	.....
	RISSE			
06.02.0140.	StL-Nr. 24.124/419.92.31.41.05 Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P)) ... Freitext ...*Oberfl.senkrecht EP-I, verbinden*Riss trocken Rissbr.0,8-1,5 mm*Dicke bis 0,5 m Riss strahlen/RM Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren (F-I(P)). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abrechnung nach Länge des sichtbaren injizierten Risses. Bauteil '= Bahnteigplatte (Vorderkante)' Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht. Injektion zum kraftschlüssigen Verbinden. Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken. Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm. Riss durchgehend, Bauteildicke bis 0,50 m. Risszone strahlen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	81,000 m	.....	.....
Summe 06.02. Betoninstandsetzung Bahnst...				.....

06.03. Oberflächenschutzsystem

UNTERGRUNDVORBEREITUNG BETON FÜR OS-SYSTEM

Zu beschichtenden Stahlbetonoberflächen sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein gültigen Regeln der Technik entspricht.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sowie frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sein. Trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrich- oder Beschichtungsreste, etc. sind zu entfernen. Das Größtkorn ist kuppenartig freizulegen. Randbereiche sind ggf. von Hand durch Schleifen nachzuarbeiten. Anschließend ist die Fläche mit einem Industriestaubsauger gründlich zu entstauben. Die örtlich geltenden Immissionsbestimmungen sind zu beachten. Das anfallende Strahlgut ist aufzunehmen. Das Abbruchgut/abgetragene Material samt Strahlschutt ist nach Wahl des AN zu verwerten. Nachzuweisende Oberflächenzugfestigkeit zum Auftrag der Reprofilierung nach der Untergrundvorbereitung: Mindestwert: > 1,0 N/mm² und Mittelwert: > 1,5N/mm². Rauheit: Die Anforderungen an die Rauheit des Betonuntergrundes sind einzuhalten. Es ist eine Rauheit von RT 0,3 sicherzustellen. Flächenspachtelung als Feinspachtelung: Alle vorbereiteten Flächen vor dem Auftrag des kunststoffmodifizierten Feinmörtels sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend den Feinmörtel aufbringen. Bei großen Rautiefen ist ggf. zweilagig zu arbeiten, wobei im ersten Arbeitsschritt zum Ausgleich der Rautiefen zunächst vorgekratzt und im zweiten Arbeitsgang frisch in frisch die gewünschte Schichtdicke hergestellt wird. Die Verarbeitung kann im Spachtel- oder Naßspritzverfahren erfolgen. Vorher reprofilierte Schadstellen müssen mindestens 12 Stunden alt sein. Zur Erzielung einer glatten Oberfläche den Feinmörtel innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und mit einem Schwammbrett nacharbeiten. Die reprofilierten Flächen sind vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug durch Abkleben mit Folie etc. zu schützen. Die Vorschriften zur Verarbeitung des Produktherstellers sind @°zu beachten!			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.03.0010.	StL-Nr. 24.124/318.99.11.01 Betonunterlage feinspachteln ... Freitext ...*Oberfl.waager. Dicke bis 2 mm*Teilflächen Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen. Bauteil '= Bahnsteigplatte' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Dicke des Feinspachtels bis 2 mm. Ausführung in Teilflächen .	190,000 m2	.....	.....
06.03.0020.	StL-Nr. 24.124/108.99.11.05.21 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. waager. Teilflächen*strahlen/absaugen entf. von Zement*entsorgen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil '= Bahnsteigplatte' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	210,000 m2	.....	.....
AUFTRAG OS-SYSTEM				
06.03.0030.	Applikation Oberflächenschutzsystem OS 11a Oberflächenschutzsystem OS 11a auf der vorbereiteten Betonoberfläche der Bahnsteigplatten herstellen. Ausführung als vollständig geprüftes, mehrschichtiges, dynamisch rissüberbrückendes und mechanisch hoch belastbares Reaktionsharzsystem für begehbare, der Witterung ausgesetzte Flächen. Systemaufbau: - Grundierung mit systemgerechter Quarzsandeinstreuung - elastische, rissüberbrückende Zwischenschicht - Verschleißschicht mit systemgerechter Füllung und vollsatter Quarzsandeinstreuung - abschließende UV-beständige Versiegelung. Die Mindestschichtdicke des Beschichtungsaufbaus aus Zwischenschicht und Verschleißschicht beträgt 3,0 mm. Grundierung, Einstreuung und Versiegelung werden bei der Ermittlung der Mindestschichtdicke nicht berücksichtigt. Erforderliche Zuschläge zur Einhaltung der Mindestschichtdicke			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	sind einzurechnen. Sämtliche Komponenten müssen Bestandteil desselben geprüften OS-11a-Systems sein. Die gemäß Verwendbarkeitsnachweis bzw. Prüfzeugnis erforderlichen Mindestverbrauchsmengen sind einzuhalten und in den Einheitspreis einzurechnen. Nicht eingebundenes Einstreumaterial ist vollständig zu entfernen. Farbton: RAL 7016. Vorhandene Bewegungsfugen sind in Lage und Funktion zu übernehmen und dürfen nicht starr überbrückt werden. Im Bereich des taktilen Leitsystems ist die abschließende Versiegelung entsprechend den Ausführungsunterlagen auszusparen. Die Verarbeitungsvorgaben des Systemherstellers sind einzuhalten.	210,000 m2	.....	.....
Summe 06.03. Oberflächenschutzsystem				.....

06.04. Bodenindikatoren

- 06.04.0010. Taktile Bodenindikatoren herstellen**
- Taktile Bodenindikatoren gemäß Ril 813.0205, DIN 32984 und den Ausführungsunterlagen liefern und auf dem vorbereiteten Untergrund verkleben.
- Ausführung als flexible Leitplatten mit Rippen- bzw. Noppenstruktur für den Außenbereich.
- Die Bodenindikatoren sind entsprechend ihrer Funktion als Leitstreifen, Aufmerksamkeitsfelder, Abzweigfelder und Abschlussstreifen anzuordnen.
- Anforderungen:
- Gleit- und Rutschwiderstand mindestens R 11
 - Lichtreflexionsgrad LRV > 50
 - Frost- und Tausalz widerstand mit Masseverlust < 500 g/m²
 - für den Einsatz auf begehbaren, der Witterung ausgesetzten Bahnsteigflächen geeignet
- Die Verklebung ist vollflächig mit einem für den Außenbereich geeigneten, systemverträglichen zweikomponentigen Reaktionsharzklebstoff auszuführen.
- Der Klebstoff muss für den vorhandenen Untergrund, das Oberflächenschutzsystem OS 11a und die vorgesehenen Bodenindikatoren geeignet sein.
- Die Bodenindikatoren sind lage-, höhen- und fluchtgerecht

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	entsprechend den Ausführungsunterlagen einzubauen. Anschlüsse, Fugen und Übergänge sind gleichmäßig und ohne Stolperkanten herzustellen. Vorhandene Bewegungsfugen der Fertigteilplatten dürfen nicht starr überbrückt werden. Im Verklebungsbereich ist der Aufbau gemäß den Ausführungsunterlagen auszubilden. Die abschließende Versiegelung des OS-Systems ist dort auszusparen, soweit dies für die systemgerechte Verklebung erforderlich ist. Materialnachweise sind vom AN spätestens vor Materiallieferung vorzulegen. Die Verarbeitungsvorgaben der Produkthersteller sind einzuhalten.	40,000 m2	.....	.....
Summe 06.04. Bodenindikatoren				.....
06.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten			
06.05.0010.	StL-Nr. 24.123/016.91.12.93.11 Fugenfüllung entfernen ... Freitext ...*Kunststoff Flanke Beton*Breite 10-15 mm ... Freitext ...*ausschneiden Teilabschnitte*Verwerten Fugenfüllung entfernen. Fugenflanken für Neuverfüllung vorbereiten. Fuge '= Raumbfuge Bahnsteigplatten' Fugenfüllung = Kunststoff. Fugenflanken = Beton. Fugenbreite über 10 bis 15 mm. Fülltiefe 'über 40 bis 50 mm.' Fugenfüllung ausschneiden mit beidseitigem Flankenschnitt. Ausführung in Teilabschnitten. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	24,000 m	.....	.....
06.05.0020.	StL-Nr. 24.123/235.92.12.91 Fugenfüllung herstellen ... Freitext ...*Kalt, 35 v.H. Flanke Beton*Breite 10-15 mm ... Freitext ...*Füllstoff einb. Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewegungsaufnahme bis 35 v.H. Fugenflanken = Beton.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fugenspaltbreite über 10 bis 15 mm. Fülltiefe 'über 40 bis 50 mm.' Unterfüllstoff bzw. Trennstreifen einbauen.	24,000 m	.....	.....
	Summe 06.05. Fugeninstandsetzung Bahnst...			.....
06.06.	Bahnsteigausstattungen			
06.06.0010.	Fahrausweisautomaten demontieren, zwischenlagern und wieder einbauen Vorhandenen Fahrausweisautomaten (FAA) nach Freigabe durch den zuständigen Anlagenbetreiber fachgerecht demontieren. Befestigungen lösen, Gerät einschli. der zur Wiederverwendung vorgesehenen Befestigungs- und Abdeckteile ausbauen, eindeutig kennzeichnen, säubern und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1 km). Fahrausweisautomaten während der Bauzeit trocken, standsicher, verschlossen und gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit und unbefugten Zugriff geschützt lagern. Nach Abschluss der Bauarbeiten FAA an dem in den Ausführungsunterlagen festgelegten Standort wieder aufstellen, lage-, höhen- und lotgerecht ausrichten und dauerhaft befestigen. Der Fahrausweisautomat auf Bahnsteig 1 ist entsprechend den Ausführungsunterlagen in geänderter Ausrichtung, um ca. 90° gedreht, wieder aufzustellen. Das Abklemmen und Wiederanschießen der Strom- und Datenleitungen sowie Funktionsprüfung und Inbetriebnahme erfolgen durch den zuständigen Anlagenbetreiber bzw. eine gesondert beauftragte Fachfirma. Vorhandene Anschlussleitungen sind bauzeitlich zu sichern, zu kennzeichnen und gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung zu verschließen. Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Transporte, Be- und Entladevorgänge, Lager- und Schutzmaßnahmen sowie ggf. neue Befestigungsmittel sind einzurechnen.	1,000 St	.....	.....
06.06.0020.	Streugutbehälter aufnehmen, zwischenlagern und wieder aufstellen Vorhandenen Streugutbehälter einschl. Deckel und ggf. Befestigungen fachgerecht demontieren, säubern, kennzeichnen und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1,0 km).			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zur Wiederverwendung vorgesehene Bauteile während der Bauzeit gegen Beschädigung, Verschmutzung, Witterungseinflüsse und unbefugten Zugriff geschützt lagern. Nach Abschluss der Arbeiten Streugutbehälter an dem in den Ausführungsunterlagen vorgesehenen Standort wieder aufstellen, ausrichten und dauerhaft aufstellen/befestigen.	1,000 St	.....	.....
06.06.0030.	DSA+ demontieren, zwischenlagern und wieder montieren Vorhandenen dynamischen Schriftanzeiger DSA+ einschl. Mast, integriertem Lautsprecher, DAB, Taster, Halterung und wiederzuverwendender Befestigungsteile nach Freigabe durch den zuständigen Anlagenbetreiber fachgerecht demontieren. Anlage und Bauteile eindeutig kennzeichnen, säubern, fachgerecht verpacken und zur Lagerfläche des AN transportieren (ca. 0,5 - 1,0 km). DSA+ einschl. Zubehör und Mast während der Bauzeit trocken, erschütterungsfrei und gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit und unbefugten Zugriff geschützt lagern. Nach Abschluss der Arbeiten DSA+ an dem in den Ausführungsunterlagen festgelegten Standort wieder montieren, lage-, höhen- und fluchtgerecht ausrichten und dauerhaft befestigen. Das Abklemmen und Wiederanschießen der Strom- und Datenleitungen sowie Funktionsprüfung und Inbetriebnahme erfolgen durch den AN bzw. eine von ihm beauftragte Fachfirma. Vorhandene Anschlussleitungen sind bauzeitlich zu sichern, eindeutig zu kennzeichnen und gegen Feuchtigkeit sowie Verschmutzung zu verschließen. Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Transporte, Verpackungs-, Lager- und Schutzmaßnahmen sowie ggf. neue Befestigungsmittel sind einzurechnen.	1,000 St	.....	.....
06.06.0040.	Geländer demontieren und zwischenlagern Vorhandenes Füllstabgeländer einschl. Pfosten, Verbindungsmittel sowie Befestigungs- und Verankerungsteile fachgerecht demontieren. Die Geländerelemente sind vor der Demontage eindeutig zu kennzeichnen und entsprechend ihrer Einbaulage zuzuordnen. Beschädigungen der Geländerelemente, der Stahlbetonfertigteileplatten, der Bewehrung sowie vorhandener Kabel, Leerrohre und			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

sonstiger Einbauteile sind zu vermeiden.

Die zur Wiederverwendung vorgesehenen Geländerelemente sind zu säubern, zur Lagerfläche des AN zu transportieren und während der Bauzeit fachgerecht zwischenzulagern.
Die Bauteile sind gegen Beschädigung, Verformung, Verschmutzung und unbefugten Zugriff zu schützen.
Nicht wiederverwendbare Befestigungs- und Verbindungsmittel sind aufzunehmen und zu entsorgen.

Sämtliche Be- und Entladevorgänge, Transporte, Lager- und Schutzmaßnahmen sind einzurechnen.

85,000 m

06.06.0050. Korrosionsschutz des vorhandenen Geländers örtlich ausbessern

Örtlich vorhandene sowie durch Demontage, Transport oder Lagerung entstandene Schäden am Korrosionsschutz der zur Wiederverwendung vorgesehenen Geländerelemente fachgerecht ausbessern.
Lose Beschichtungsbestandteile, Korrosionsprodukte und Verunreinigungen sind im Bereich der Schadstellen zu entfernen.

Die Schadstellen sind vorzubereiten und der Korrosionsschutz ist entsprechend dem vorhandenen Verzinkungssystem fachgerecht wiederherzustellen.
Die Ausführung ist vor Beginn mit dem AG abzustimmen.
Weitergehende Schäden, Verformungen oder nicht mehr verwendbare Bauteile sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

Sämtliche erforderlichen Vorbereitungsarbeiten, Materialien und Schutzmaßnahmen sind einzurechnen.

10,000 m2

06.06.0060. Geländer wieder montieren

Vorbeschriebenes und bauzeitlich gelagertes Füllstabgeländer an den in den Ausführungsunterlagen dargestellten Standorten wieder montieren.

Die Geländerelemente einschl. Pfosten sind lage-, höhen- und fluchtgerecht auszurichten und dauerhaft zu befestigen. Erforderliche neue Verbindungsmittel sowie Befestigungs- und Verankerungsteile sind zu liefern und einzubauen.

Vor Ausführung der Bohr- und Verankerungsarbeiten sind die Lage der vorhandenen Bewehrung, Kabel, Leerrohre und sonstigen Einbauteile festzustellen. Diese dürfen nicht beschädigt werden.
Beschädigungen angrenzender Bauteile und Beschichtungen sind zu vermeiden bzw. fachgerecht zu beseitigen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sämtliche Transporte von der Lagerfläche zum Einbauort, Hebezeuge, Befestigungsmittel und Montagehilfen sind einzurechnen.	85,000 m	.....	.....
	Summe 06.06. Bahnsteigausstattungen			.....
06.07.	Kabelverlegung			
	Alle zur Leistungserbringung erforderlichen Be- und Entladearbeiten der Transportfahrzeuge des AG sowie anderer am Bau beteiligter AN sind in die Logistikaufwendungen der nachfolgenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	Bei den Kabelverlegungsarbeiten wird in Ergänzung zu den ZTV (Anlage 2.3) bzw. 3.2.7 des Bauvertrages nochmals explizit auf die Regelungen der Ril 892.9122 bzw. 892.9222 hingewiesen.			
06.07.0010.	Vorh. Kabel, außer Betrieb, D bis 25 mm herausziehen MLV-KTB_01220460 Vorhandenes Kabel, Durchmesser bis 25 mm außer Betrieb, herausziehen aus Kabelkanal, einschließlich Logistik und Transport Ausbaustelle/Bereitstellungsfläche, Material lagern, verbleibt im Eigentum des AG.	50,000 m	.....	.....
06.07.0020.	Kabel einziehen, D bis 25 mm MLV-KTB_01220050 Vom AG beigestelltes Kabel Durchmesser bis 25 mm außer Betrieb, in Kabelschutzrohr oder Kabelzugsteintrasse einziehen, einschließlich Logistik und Transport Kabeltrommel Übergabestelle/Einbaustelle, Kabelenden abdichten. Die auf dem vom AG beigestellten Kabeldatenblatt genannten Zugkräfte und Biegeradien sind einzuhalten.	50,000 m	.....	.....
06.07.0030.	Kabelkennzeichnungsbänder anbringen MLV-KTB_01220440 Kabel kennzeichnen gemäß Vorschrift (DV 881 Th. 1) Kabelkennzeichnungsband mit Prägung für alle zu			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	verlegenden Kabel liefern und im Abstand von '> 5 m im Bahnhofs Bereich<'am Kabel anbringen. Kabelkennzeichnungsbänder mit Kabelnummer und Aufbau bedrucken. Es sind die einschlägigen Vorschriften bezüglich der Farbe zu beachten. Bei Schächten zusätzlich vor, hinter und im Schacht kennzeichnen, bei Muffen vor und hinter dem Bausatz, als auch vor und nach der Muffe kennzeichnen.	100,000 St	.....	.....
06.07.0040.	Schachtdeckel mehrfach auf- und zudeckeln MLV-KTB_01210010 Schachtdeckel mehrfach öffnen und schließen, Deckel von Kabelschächten verschiedener Größen mehrfach, nach Bedarf und Bauablauf des AN, öffnen, Deckel jeweils seitlich lagern und jeweils nach der Kabelverlegung wieder schließen, einschl. der Reinigung des Deckellagers.	20,000 St	.....	.....
06.07.0050.	Kabeltröge mehrfach auf- und zudeckeln MLV-KTB_01210080 Kabelkanal aus Betonfertigteilen mehrfach, nach Bedarf und Bauablauf des AN, aufdecken und wieder zudeckeln. Beim Wiederaufdecken ist zu beachten, dass die Deckel möglichst wechselseitig links und rechts von der Trasse abzulegen sind, einschl. der Reinigung des Deckellagers.	25,000 m	.....	.....
Summe 06.07. Kabelverlegung				.....
06.08.	Bahnsteigzugang			
06.08.0010.	StL-Nr. 23.115/212.12.91.11.01 Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Rad- und Gehwege*Flächen ü. 2-10m2 ... Freitext ...*rechtw. zum Rand Bett.0/4 30 v. H.*Fuge 0/4 Platten gelagert Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß '20/20/10 cm.' Rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung un-			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.	10,000 m2	.....	.....
06.08.0020.	StL-Nr. 23.115/321.21.11.11 Bordstein des AG setzen BSt. 15/30-15/25*Fuge Typ A gerader Stein*St.gelag. i. Bau. bis 10 cm unt.OK*F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Beton ca. 15/30 bis 15/25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	8,000 m	.....	.....
06.08.0030.	Plattenbelag aus Betonplatten herstellen MLV-KTB_01180220 Plattenbelag aus Betonplatten auf vorhandener Tragschicht in Rad- und Gehwegen herstellen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm, Plattengröße mm/mm/mm '>200/200/10<' . Die Formteile auf Grund des Verbands bzw. nach Unterlagen des AG gehören zum Leistungsumfang. Das Trennen von Platten wird gesondert vergütet. Platten mit Vorsatzschicht, Kanten gefast, auf Plattenbett aus Baustoffgemisch 0/5, verfugen mit Gesteinskörnung 0/2. "	5,000 m2	.....	.....
06.08.0040.	Anpassung von Plattenbelägen herstellen MLV-KTB_01180240 Anpassung von Plattenbelägen herstellen. Platten auf Passmaß zuarbeiten und an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m² Einzelgröße verlegen. Kanten wie Hausmauer, Zaunsockel, Borde,			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rinnen, Schachtabdeckung eckig. Betonplatten, Dicke 10 mm bis unter 80 mm. Platten schneiden.	2,000 m	.....	.....
06.08.0050.	Einfassung herstellen MLV-KTB_01180390 Einfassung aus Betonbordsteinen auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Form 'TB/EF 100 x 150', mit Stoßfugen ohne Verfüllung.	4,000 m	.....	.....
Summe 06.08. Bahnsteigzugang				.....
06.09.	Erdung			
06.09.0010.	Erdung Bahnsteig 2 herstellen Gemäß Erdungsplan die neuen Beleuchtungsmasten, die wieder zu montierenden Geländer und die weiteren dort bezeichneten leitfähigen Bauteile an die vorhandene Erdungsanlage anschließen. Vorhandene Sammlerleiter sowie vorhandene Trassen und Leerrohre weiterverwenden. Vor Nutzung Durchgängigkeit und Eignung prüfen. Erdungsleiter einschließlich Presskabelschuhe, Verbindungsmitteln, Anschlussklemmen, Schraubensicherungen und Kleinteilen mit zugelassenem System liefern und montieren. Vor Beginn der Arbeiten vorhandene Erdungsanlage messen und dokumentieren. Der Anschluss an die Erdschiene muss durch eine von der DB AG zugelassene Fachfirma erfolgen. Ausführung gemäß Erdungsplan und den geltenden DB-Regelwerken.	1,000 psch		.....
06.09.0020.	Messtechnische Prüfung Erdung MLV-ALI_01010100 Messung und Kontrolle aller verlegten Erdungsanlagen, Messung nach VDE- Vorschriften und auf die Belange der Bahn abgestimmt, einschl. Aufstellung eines Prüfprotokolls mit Übergabe an den AG. Bereich: gesamtes Bauwerk mit Baubehelfen und Ausrüstungsbauteilen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
06.09.0030.	Messtechnische Prüfung und Kontrolle Erdung (Bestand) Messung und Kontrolle aller bestehenden Erdungsanlagen vor Beginn der Arbeiten nach VDE-Vorschriften und Bahnbelangen, inkl. Aufstellung und Übergabe eines Prüfprotokolls. Prüfung von Erdungsanschlüssen, Sammelerdern und Verbindungspunkten auf fachgerechten Zustand und weitere Verwendbarkeit. Festgestellte Mängel sind unverzüglich den AG mitzuteilen.			
		1,000 psch		.....
Summe 06.09.	Erdung			.....
Summe 06.	Erneuerung Bahnsteigbelag...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

07.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 2 Gl. 2
------------	---

07.01.	Rückbau Bahnsteigbelag
---------------	-------------------------------

UNTERGRUNDVORBEREITUNG BETON

Zu reprofiliierende Stahlbetonoberflächen sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein gültigen Regeln der Technik entspricht.

Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sowie frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sein. Trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrich- oder Beschichtungsreste, etc. sind zu entfernen. Das Größtkorn ist kuppenartig freizulegen.

Randbereiche sind ggf. von Hand durch Schleifen nachzuarbeiten. Anschließend ist die Fläche mit einem Industriestaubsauger gründlich zu entstauben. Die örtlich geltenden Immissionsbestimmungen sind zu beachten.

Das anfallende Strahlgut ist aufzunehmen. Das Abbruchgut/abgetragene Material samt Strahlschutt ist nach Wahl des AN zu verwerten.

Nachzuweisende Oberflächenzugfestigkeit zum Auftrag der Reprofilierung
nach der Untergrundvorbereitung:
Mindestwert: > 1,0 N/mm² und Mittelwert: > 1,5N/mm².

Anforderungen an die Rauheit des Betonuntergrundes bei Adhäsionsverbund:
Mindestraufklafeklasse RT1,0 (Anforderung an die mittlere Rautiefe 1,0 ≤ Rt < 1,5 mm).

07.01.0010.	StL-Nr. 24.124/108.99.11.03.81 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. waager. Teilflächen*fräsen/strahlen Abtrag ü. 3-5 cm*entsorgen
--------------------	--

Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern.
Bauteil '= Bahnsteigplatten'
Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt.
Ausführung in Teilflächen.
Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage fräsen und strahlen.
Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm.
Abfall entsorgen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		190,000 m2	.....	.....
07.01.0020.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe Zulageposition zur vorstehenden Grundposition: Mehrstärke Abtragstiefe je zusätzlichem 'cm' Materialabtrag.	50,000 m2	.....	.....
	Hinweise: Stemmarbeiten Freistemmen von Hohl- bzw. Schadstellen und labilen/losen Bereichen bis zum festen, tragenden Betongefüge, einschl. Reinigung. Bewehrungsstähle bis 3 cm über den erkennbaren Rostansatz hinaus rundum freilegen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Meißel nicht unmittelbar auf den Bewehrungsstahl auftrifft, um gesunde Stellen durch Erschütterungen nicht zu beschädigen und den Stahlquerschnitt nicht zu schwächen. Die Schadstellenränder sind ca. 10 mm tief einzuschneiden und darüber hinaus im Winkel von ca. 45° abzuschrägen. Das Abbruchgut/abgetragene Material ist nach Wahl des AN zu verwerten. Die Schadstellen werden nach Ihrer Größe klassifiziert und nach Stück aufgemessen.			
07.01.0030.	StL-Nr. 24.124/113.99.11.01.81 Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl.waager. Teilfl.bis 0,05m2*abstemm./strahlen Abtrag ü. 3-5 cm*entsorgen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil '= Bahnsteigplatten' Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Teilflächen bis 0,05 m2. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage abstemmen und strahlen. Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm. Abfall entsorgen.	5,000 St	.....	.....
07.01.0040.	wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² wie vor, jedoch Größe über 0,05 m² bis 0,10 m².	5,000 St	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
07.01.0050.	wie vor, jedoch Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² wie vor, jedoch Größe von 0,10 m² bis 0,50 m².	5,000 St	.....	.....
07.01.0060.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe bis 0,05 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe bis 0,05 m².	2,000 St	.....	.....
07.01.0070.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe über 0,05 m² bis 0,10 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe über 0,05 m² bis 0,10 m².	2,000 St	.....	.....
07.01.0080.	Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, Größe über 0,10 m² bis 0,50 m² Zulageposition: Mehrstärke Abtragstiefe, je zusätzlichem 'cm' Abtragstiefe, Größe über 0,10 m² bis 0,50 m².	2,000 St	.....	.....
Summe 07.01. Rückbau Bahnsteigbelag			.....	.....
07.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang			
07.02.0010.	StL-Nr. 23.115/021.51.11.01 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Platten lagern Anteil WV 75-100 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	10,000 m2	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
07.02.0020.	StL-Nr. 23.115/031.22.11.01 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN Anteil WV 75-100 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	8,000 m	.....	.....
Summe 07.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzug...			.....
Summe 07.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 2...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

08.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 2 Gl. 2			
------------	--	--	--	--

08.01.	Wetterschutzhäuser			
---------------	---------------------------	--	--	--

08.01.0010.	Wetterschutzhaus Grundmodul 2-feldrig, Lastfall 1, MLV-AUS_05030110			
--------------------	--	--	--	--

Wetterschutzhaus Grundmodul, U-Form, 2-feldrig, 150er, Pultdach mit langer Dachauskragung
 Grundmodul bestehend aus Dach, Stützen und Entwässerung, Adapter gemäß Raster22 zur Befestigung Sitzbank
 Ausführung gemäß Zeichnung IseB WSH 06

Größe der Stützenfußplatten:
 - Außenmaße 280 x 280 mm, Lochmaße 220 x 220 mm, Bohrung / Dübel M16

nicht im Preis enthalten (in separater Position bepreist), Ausführungsvarianten in Abstimmung mit AG:

1. Wandelemente:

1.1 WSH ohne Vitrine = 4x Wandelemente (150er) gemäß Zeichnung IseB WSH 20

1.2 WSH mit Vitrine = 3 x Wandelemente (150er) gemäß Zeichnung IseB WSH 20 und 1x Wandelement mit Vitrine gemäß Zeichnung IseB WSH 21

2. Sitzbank: Sitzbank gemäß Zeichnung IseB WSH 22

Statische Anforderungen für Lastfall 1:

- bis Windlastzone 2
- bis Schneelast 1,56 kN/ m2
- mit Sonderlastfall norddeutsches Tiefland
- Geschwindigkeit VzG bis 160 km/h .

Der Standsicherheitsnachweis des gelieferten Wetterschutzhauses sowie die Befestigung auf dem Fundament ist vom AN von einem vom EBA anerkannten Prüfsachverständigen im Teilgebiet Brückenbau einschließlich des konstruktiven Ingenieurbaus mit Tätigkeitsbereich Stahlbau in bautechnisch geprüfter Form zu übergeben.

Bauelement mit Anwenderfreigabe - " Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG.

Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen:

'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'

Stromzuführung zum WSH ist Bestandteil dieser Position.

Montage nach Montageanleitung des Herstellers sowie Montage auf vorh. Bahnsteigfertigplatten, Ausführung Grundmodul gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 06, in Verbindung mit IseB WSH 10 bzw. IseB WSH 11 und IseB WSH 32'

1,000 St		
----------	--	--

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

08.01.0020.	LED 400 NW ET Wetterschutzhaus Kat.1-7 MLV-AUS_05030150 Anbauleuchte für Leuchtdioden (LED) für Wetterschutzhaus der Stationen Kategorie 1-7, Hersteller: Fa. Trilux gemäß Leuchtenauswahlliste für Wetterschutzhäuser DB InfraGO AG Geschäftsbereich Personenbahnhöfe, Gehäuse: 8150-D Leuchteneinsatz: 8151/LED 400 NW ET, inkl. systemgebundenem Zubehör.	2,000 St		
--------------------	---	----------	-------	-------

	Summe 08.01. Wetterschutzhäuser			
--	---	--	-------	--

08.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH
---------------	---

08.02.0010.	Zulage Wandelemente W2.1 für Grundmodul WSH 6er-Sprossenrahmen, ESG MLV-AUS_05040050 W 2.1, Wandelement für Wetterschutzhaus, 6er-Sprossenrahmen inkl. ESG 6er-Sprossenrahmen gemäß Raster22 (b/h:1.375 x 2.380 mm), 150-3er, ESG 10 mm (b/h: 1.360 x 375 mm), inkl. aller Befestigungsteile und -mittel und Montage in Grundmodul WSH Bauelement mit Anwenderfreigabe - "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen: 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis' Ausführung Wandelement gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 20	2,000 St		
--------------------	---	----------	-------	-------

	Summe 08.02. Zulage Wandelemente für Gr...			
--	--	--	-------	--

08.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH
---------------	--

08.03.0010.	Zulage SB 3.1 Sitzbank Remissio Drahtgitter MLV-AUS_05050050 SB 3.1, Sitzbank Remissio, Drahtgitter, Remissio 3er, Drahtgitter, Wandbefestigung, WSH-Wandmontage an Adapter gemäß Raster22 im WSH inkl. aller Befestigungsmittel und Montage in Grundmodul WSH, Montage Sitzbank nach Montageanleitung des Herstellers Bauelement mit Anwenderfreigabe - "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG Hersteller / Typ vom Bieter einzutragen:			
--------------------	--	--	--	--

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'			
	Ausführung Sitzbank gemäß Zeichnungs- Nr ' IseB WSH 22	1,000 St	.....	.....
Summe 08.03.	Zulage Sitzbänke für Grundm...			.....
Summe 08.	Erneuerung Wetterschutzhau...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

09.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 2 Gl. 2			
------------	--	--	--	--

09.01.	Überdachung FAA			
---------------	------------------------	--	--	--

09.01.0010.	Ü-FAA, T-Form, 1-feldrig, lang Dach MLV-AUS_05070010 Überdachung FAA gemäß Raster22, 150er Stützen-Achsabstand, T-Form, 1-feldrig, lange Dachauskragung (ca. 141 cm), inkl. innenliegender Entwässerung in Stütze, erweiterungsfähig für weitere FAA über Zulageposition			
--------------------	---	--	--	--

Statische Anforderungen:
- bis Windlastzone 3

Der Standsicherheitsnachweis des gelieferten Wetterschutzes
sowie die Befestigung auf dem Fundament ist vom AN von
einem vom EBA anerkannten Prüfsachverständigen im
Teilgebiet Brückenbau einschließlich des konstruktiven
Ingenieurbaus mit Tätigkeitsbereich Stahlbau in bautechnisch
geprüfter Form zu übergeben.

Bauelement mit Anwenderfreigabe -
"Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG, Geschäftsbereich
Personenbahnhöfe.

Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen:
'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'
Montage nach Montageanleitung des Herstellers sowie
Montage auf vorh. Bahnsteigfertigteilplatten,
Ausführung gem. Zeichnungs-Nr: IseB UFA 01 in Verbindung
mit IseB UFA 10, IseB UFA 11 sowie IseB UFA 20

	1,000 St			
--	----------	--	--	--

Summe 09.01.	Überdachung FAA			
---------------------	------------------------	--	--	--

Summe 09.	Überdachung Fahrkartenauto...			
------------------	--------------------------------------	--	--	--

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

10.	Erneuerung Wegeleitsystem komplett
------------	---

10.01.	Informationswegeleitsysteme
---------------	------------------------------------

10.01.0010.	Vitrine vanda., A1 hoch, FT-Bahnsteigplattenbefestigung
--------------------	--

Vitrine vandalismusresistent, DIN A1 hoch, Bahnsteigplattenbefestigung beleuchtet, für Stationen der Kategorie 4-7, inkl. aller Befestigungselemente.

Bauelement mit Anwenderfreigabe -
 "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Personenbahnhöfe.

Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen:
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'

Montage nach Montageanleitung des Herstellers sowie
 Montage an vorh. FT-Bahnsteigplatte.

2,000 St		
----------	-------	-------

10.01.0020.	Systemschild als Bahnhofnamensschild liefern und montieren
--------------------	---

Systemschild als Bahnhofnamensschild liefern und am Lichtmast montieren.
 Schild gemäß Anwenderfreigaben Personenbahnhöfe, Bauelementgruppe "Marke Bahnhof". Schild, Auflicht, einseitig, Formate, Beschriftung und Ausführung nach Ril 813.03. Standort gem. Vorgaben DB und Zeichnung "Ausstattungsplan" Anlage 3.3. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

4,000 St		
----------	-------	-------

10.01.0030.	Systemschild als Gleisbeschilderung liefern und montieren
--------------------	--

Systemschild als Gleisbeschilderung liefern und am Lichtmast montieren.
 Schild gemäß Anwenderfreigaben Personenbahnhöfe, Bauelementgruppe "Marke Bahnhof". Schild, Auflicht, einseitig, Formate, Beschriftung und Ausführung nach Ril 813.03. Standort gem. Vorgaben DB und Zeichnung "Ausstattungsplan" Anlage 3.3. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

2,000 St		
----------	-------	-------

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10.01.0040.	Systemschild als Richtungsschild liefern und montieren Systemschild als Richtungsschild liefern und am Lichtmast montieren. Schild gemäß Anwenderfreigaben Personenbahnhöfe, Bauelementgruppe "Marke Bahnhof". Schild, Auflicht, einseitig, Formate Beschriftung und Ausführung nach Ril 813.03. Standort und Beschriftung gem. Vorgaben DB und Zeichnung "Ausstattungsplan" Anlage 3.3. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Hinweis: Ausgangsschild inkl. SEV "Steinwiesenstraße".	2,000 St	.....	.....
10.01.0050.	Warn- und Sicherheitsschild "Durchgang verboten" liefern und montieren Warn- und Sicherheitsschild "Durchgang verboten" liefern und an Holmgeländer am Bahnsteiganfang/-ende montieren. Schild gemäß Anwenderfreigaben Personenbahnhöfe. Schild rund, einseitig mittige Geländerbefestigung, Durchmesser Nennmaß 420 mm Beschriftung und Ausführung nach Ril 813.03 und Ril 513.2030. Standort gem. Vorgaben DB und Zeichnung "Ausstattungsplan" Anlage 3.3. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.	4,000 St	.....	.....
10.01.0060.	Warn- und Sicherheitsschild "Ein- und Durchfahrende Züge" liefern und montieren Warn- und Sicherheitsschild "Ein- und Durchfahrende Züge" liefern und am Lichtmast montieren. Schild gemäß Anwenderfreigaben Personenbahnhöfe. Schild dreieckig, Nennmaß 600 mm, Beschriftung und Ausführung nach Ril 813.03 und Ril 513.2030. Standort gem. Vorgaben DB und Zeichnung "Ausstattungsplan" Anlage 3.3. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten	8,000 St	.....	.....
Summe 10.01.	Informationswegeleitsysteme			.....
Summe 10.	Erneuerung Wegeleitsystem...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

11. Instandhaltung

11.01. Beleuchtung - Demontage

11.01.0010. Demontage Leuchtenmast GFK bis 6,5 m

Leuchtenmast aus Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK),
 oberirdische Länge bis max. 6,5 m,
 einschließlich systembedingtem Zubehör demontieren und
 fachgerecht entsorgen.
 Position beinhaltet auch das elektrische Abklemmen des
 Kabelübergangskastens und
 das Ausklemmen der elektrischen Zuleitungen sowie ggf. der
 Erdungsanschlüsse einschl. aller Nebenleistungen.

14,000 St

11.01.0020. Mastaufsatzleuchte demontieren, zwischenlagern

Vorhandene Mastaufsatzleuchte nach Abstimmung mit dem
 ALV freischalten, elektrisch abklemmen
 und einschl. Anschlussleitung im Mastkopf, Leuchenträger,
 wiederzuverwendender Befestigungsteile
 und systembedingtem Zubehör vom vorhandenen
 Beleuchtungsmast demontieren.

 Defektes Leuchtmittel gegen Nachweis fachgerecht entsorgen.

 Leuchte eindeutig kennzeichnen, äußerlich reinigen,
 fachgerecht verpacken und zur Lagerfläche
 des AN transportieren, Transportentfernung ca. 0,5 bis 1,0 km.
 Leuchte während der Bauzeit trocken sowie gegen
 mechanische Beschädigung, Verschmutzung
 und Feuchtigkeit geschützt zwischenlagern.
 Festgestellte Schäden oder Funktionsstörungen dokumentieren
 und dem AG anzeigen.

14,000 St

ERDARBEITEN FÜR GRÜNDUNG BELEUCHTUNGSMASTE
 BAHNSTEIGZUGANG

11.01.0030. Baugrubenaushub MLV-MBR_01060040

Bodenaushub für Herstellung der Baugruben.
 Boden im Bereich der Baugruben
 '(>für alle
 auszuführenden Leistungen<)'lösen, ausheben, laden,
 transportieren und in Haufwerken zwischenlagern.
 '(>Homogenbereich "Bodenschicht"<)'
 '(>gemäß Geotechnischer Bericht gemäß Anlage 3.5...<),
 '

Aushubtiefe '(>ca. 1,50 bis 2,00 m unter
 Geländeoberkante<)'
 Aushub mit Arbeitsraum für Folgearbeiten.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		13,000 m3	.....	.....
11.01.0040.	Zulage Handaushub MLV-MBR-01060170 Zulage für alle Aushub-Positionen für die Ausführung in Handarbeit nach gesonderter Abstimmung mit dem AG im Bereich '>vorhandener Kabel und Leitungen<' . Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		5,000 m3	.....	.....
11.01.0050.	Baugrubenverfüllung mit gelieferten Erdstoff MLV-MBR_01060190 Herstellen der Baugrubenverfüllung mit vom AN gelieferten Erdstoff. Verfüllen der Baugruben im Bereich '>Gründung Beleuchtungsmast/ für alle auszuführenden Leistungen<'. zur Herstellung der Böschungen sowie zur Verfüllung sonstiger, baubedingt entstandener Hohlräume. Hier ausgenommen sind die Bereiche der Bauwerkshinterfüllung. Material: nichtbindiger, verdichtungsfähiger Boden. wasserdurchlässiges Material, GW, GI, SW, SI (U >= 6) nach DIN 18196. Boden in Lagen <= 0,30 m profilgerecht einbauen und mit einem Verdichtungsgrad von DPR >= 98% verdichten. Ein Nachweis über die erfolgte Verdichtung ist dem AG vorzulegen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		13,000 m3	.....	.....
Summe 11.01. Beleuchtung - Demontage				.....
11.02.	Beleuchtung - Neubau			
11.02.0010.	Beleuchtungsstahlmast 6,0 m, 1-türig mit Erdstück, MLV -BLM_01020010 konischer Beleuchtungsstahlrohrmast mit Anwenderfreigabe DB InfraGO/Gbf Personenbahnhöfe, Lichtpunkthöhe 6,0 m, mit 1 Revisionstür und Erdstück gemäß Ril 813.05 und nach Regelzeichnung 2 EII 20.01.01, inklusive Stahlmanschette im Erdübergangsbereich, Kantenschutz für die Kabeleinführungen, verzinkte Erdungsschraubverbindungen, Zopfmaß 76mm, Farbe: DB 703 / RAL 9007, in den Mast eingezogener Anschlusskabel Typ			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

NYY-O 2x2,5 mm² für Einfach- oder Doppelbestückung,
 Kabelauslässe inklusive Verschraubung oder Blindstopfen
 sowie dauerhafter Beschriftung (Mastnummer),
 Kabelübergangskasten für Masteinbau (SK II, IP 54)
 einschließlich benötigter Sicherungselemente
 liefern, montieren und inklusive aller erforderlichen Materialien
 und Nebenleistungen betriebsfertig in PE-Fundamentrohr
 stellen.

angebotenes Fabrikat:

Fabrikat
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis"Typ'
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis"

Art.-Nr'
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'

4,000 St

11.02.0020. Fundamentierung konischer Stahlmast Lph 6,0 m, MLV-BLM_01020050

Baugrube für konischen Stahlmast Lph 6,0 m mit Erdstück inkl.
 eventuell benötigtem Verbau herstellen. Gründung
 Beleuchtungsmast entsprechend Regelzeichnungen
 3 EII 20.20.01 bzw. 3 EII 20.20.02, einschließlich Einführen der
 vorzuhaltenden Kabelzugrohre für die Mastverkabelung.

Entsorgung des Aushubmaterials wird gesondert vergütet.
 In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Materialien und
 Nebenarbeiten sowie Fahrzeug- und Maschinengestellung etc.
 einzukalkulieren.

4,000 St

11.02.0030. Beleuchtungsstahlmast 6,0 m, 2-türig mit Flanschplatte, MLV-BLM_01020040

konischer Beleuchtungsstahlrohrmast mit Anwenderfreigabe DB
 InfraGO/Gbf Personenbahnhöfe, Lichtpunkthöhe 6,0 m, mit 2
 Revisionstüren als Aufsetzmast gemäß Ril 813.05 und nach
 Regelzeichnung 2 EII 20.01.02, verzinkte
 Erdungsschraubverbindungen, Zopfmaß 76mm, Farbe: DB 703
 / RAL 9007, in den Mast eingezogener Anschlusskabel Typ
 NYY-O 2x2,5 mm² für Einfach- oder Doppelbestückung,
 Kabelauslässe inklusive Verschraubung oder Blindstopfen
 sowie dauerhafter Beschriftung (Mastnummer),
 Kabelübergangskasten für Masteinbau (SK II, IP 54)
 einschließlich benötigter Sicherungselemente
 liefern, montieren und inklusive aller erforderlichen Materialien
 und Nebenleistungen betriebsfertig auf bauseits vorbereitete
 Bahnsteigplatten stellen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

angebotenes Fabrikat:

Fabrikat'
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis"

Typ'
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis"

Art.-Nr'
 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis"

10,000 St

11.02.0040. **Mastaufsatzleuchte wieder montieren**

Vorbeschriebene Mastaufsatzleuchte zur Einbaustelle transportieren, auf dem neuen Beleuchtungsmast montieren, ausrichten, elektrisch anschließen, prüfen und in Betrieb nehmen.
 Erforderliche Anschluss- und Befestigungskleinteile sowie Hebezeuge und Prüfprotokolle sind einzurechnen.
 Defekte Leuchten nur nach Anordnung des AG austauschen.
 Ersatzleuchten gemäß Ril 813.05
 und aktueller Leuchtenauswahlliste der DB InfraGO AG.

14,000 St

Summe 11.02. Beleuchtung - Neubau

11.03. **Landschaftsbau**

11.03.0010. **Oberboden mit Vegetationsdecke abtragen und zwischenlagern** **MLV-ALI_01050005**

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Dicke des Abtrages: '(>über 0,10 bis 0,50 m<)' Oberboden profilgerecht abtragen, laden, fördern und zwischenlagern. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen, transportieren und zwischenlagern. Bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung ist der Oberboden auf Flächen des AN zwischenzulagern. Oberbodenlager während der Lagerzeit, längstens bis zur Abnahme der Arbeiten pflegen und wässern. Oberboden in Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

10,000 m3

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11.03.0020.	zwischengelagerten Oberboden andecken MLV-ALI_01050010 Gelagerten Oberboden laden, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen. Andecken auf den zuvor abgetragenen Flächen, '(>Böschungen und Grünflächen<)'. Dicke der Andeckung '(>0-30 cm<)'. Abgerechnet wird nach Auftragsfläche.	16,000 m2	.....	.....
11.03.0030.	Rasensaat MLV-ALI_01050030 Initialansaat auf hergestellten Flächen und Bahnböschungen mit standortgerechten und gebietsheimischen Arten derselben naturräumlichen Region ansäen. Ort: '(>Grünflächen<)', Landschaftsrasen, '(>RSM 7.1.2 - Standard mit Kräutern als Untersaat, Saatgutmenge 15 g/m2, Neigung der Flächen bis 1:1,5<)'	16,000 m2	.....	.....
Summe 11.03. Landschaftsbau			.....	
Summe 11. Instandhaltung				.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12.	Nicht aktivierungsfähiger Rückbau			
12.01.	Rückbau WLS komplett			
12.01.0010.	Demontage Warn- und Sicherheitsschilder an LM befestigt Demontage Warn- und Sicherheitsschilder an Lichtmasten und Geländer Bahnsteig montiert, Abmessungen: Durchmesser 400 mm bzw. Höhe*Breite= bis 60*40 cm, Montagehöhe bis ca. 2,50 m. Einzelteile demontieren/abbauen auf Lkw des AN laden und beseitigen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	12,000 St	.....	.....
12.01.0020.	Demontage Gleisbeschilderung an LM befestigt Demontage Gleisbeschilderung an Lichtmasten und Geländer Bahnsteig montiert, Abmessungen: Höhe*Breite= bis 50*50 cm, Montagehöhe bis ca. 2,70 m. Einzelteile demontieren/abbauen auf Lkw des AN laden und beseitigen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
12.01.0030.	Demontage Bahnhofnamensschild an LM befestigt Demontage Bahnhofnamensschilder an Lichtmasten und Geländer Bahnsteig montiert, Abmessungen: Höhe*Breite = bis 40*280 cm, Montagehöhe bis ca. 2,70 m. Einzelteile demontieren/abbauen auf Lkw des AN laden und beseitigen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
12.01.0040.	Demontage Vitrine (2-feldrig) Vitrine (2-feldrig) einschließlich Leuchenträger, Verkabelung und systembedingtem Zubehör demontieren und fachgerecht gegen Nachweis entsorgen, einschließlich aller Nebenleistungen.	2,000 St	.....	.....
	Summe 12.01. Rückbau WLS komplett		.....	.....
12.02.	Rückbau Bahnsteigaustattungen			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12.02.0010.	Rückbau Bahnhofsuhr Rückbau Bahnhofsuhr von Beleuchtungsmast, be- und entladen, abtransportieren und zwischenlagern. Verbleibt Eigentum von AG. Abklemmen der Kabel erfolgt durch AN.	2,000 St	.....	.....
12.02.0020.	Rückbau Lautsprecher Lautsprecher (außer Betrieb) einschl. Zubehör abbauen und beseitigen. Doppelseitige Lautsprecher an Lichtmast. Abbau Zuleitungskabel wird nicht gesondert vergütet. Einzelteile demontieren/abbauen, auf Lkw AN laden und beseitigen. Die Entsorgungskosten übernimmt der AN.	6,000 St	.....	.....
12.02.0030.	Rückbau Abfallbehälter Demontage, Abtransport und fachgerechte Verwertung von vorhandenen Abfallbehälter aus Metall inkl. aller Halterungen und Befestigungselemente.	2,000 St	.....	.....
Summe 12.02. Rückbau Bahnsteigaustattung...				.....
12.03.	Rückbau WSH			
12.03.0010.	Rückbau Wetterschutzhaus Wetterschutzhaus demontieren und und beseitigen. Mit Stahlkonstruktion, Seiten- / Rückwände und Dacheindeckung aus Stahlblech bzw. Glas, Sitzgruppe und ggf. Vitrine. Abmessungen: L*B*H= ca. 650 * 200 * 250 cm . Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
Summe 12.03. Rückbau WSH				.....
Summe 12. Nicht aktivierungsfähiger Rü...				.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13.	GWG			
13.01.	GWG bis 2.000 EUR			
13.01.0010.	Abfallbehälter Vanda 60L, Stahl verzinkt MLV-AUS_02030140 Abfallbehälter vandalismusresistent, 60 Liter, Stahl verzinkt, Farbbeschichtung und Antigraffiti-Beschichtung, Standbehälter, mit Abdeckung, für Stationen der Kategorie 3-7, inkl. aller Befestigungselemente. Bauelement mit Anwenderfreigabe - "Qualitätszertifikat" DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Personenbahnhöfe.			
	Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen: 'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis'			
	Montage auf vorh. Belag. Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'IseB Abf 30'.			
		2,000 St	.....	.....
Summe 13.01.	GWG bis 2.000 EUR			.....
Summe 13.	GWG			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

14.	Entsorgung
------------	-------------------

14.01.	Vorbereitung der Entsorgung
---------------	------------------------------------

14.01.0010.	Abfallverantwortlicher, MLV-ENT_01010010 Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit folgenden Qualifikationen: - Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG mit mind. 1 Jahr Praxiserfahrung - Sachkundenachweis für Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98 und folgenden Aufgaben: - Ansprechpartner für den AG zu allen Fragen des Abfallmanagement und der ErsatzbaustoffVO - Steuerung des Abfallmanagements des AN auf der Baustelle (inkl. bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) gemäß Baubeschreibung - Koordinierung der Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes des AN - Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen - Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle - Koordinierung des Einbaus von Material (Wiedereinbau oder Fremdlieferung) nach BBodSchV und ErsatzbaustoffVO einschließlich Dokumentation - Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort - eigener Zugang zum eANV-System ZEDAL
--------------------	--

1,000 psch

.....

14.01.0020.	Entsorgungskonzept AN, MLV-ENT_01020010 Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 8 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum DB InfraGO AG - Abfallprozess M.01.02.15.03 erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung / Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen.
--------------------	---

Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub- oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall.

Die vom AG freigegebene Version ist digital vorzulegen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
14.01.0030.	Elektronische Nachweisführung, MLV-ENT_01030010 Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben grundsätzlich aktiv bei der Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.	1,000 psch		.....
14.01.0040.	Technische Ausstattung, MLV-ENT_01030040 Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallverantwortlichen des AN und die Beförderer auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren: - Gebräuchliche Computerhardware inkl. DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig - Abfallerfassungssoftware inklusive eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Empfehlung: Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschl. Signatararbeitsplatz - optional: Kartenlesegeräte incl. Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer.	1,000 psch		.....
14.01.0050.	Erstellung_Einbaudokumentation_gemäß_EBV, MLV-ENT_01030041 Erstellen einer Einbaudokumentation gem. | 22+25 EBV Der Auftragnehmer wird vom AG als Verwender der mineralischen Ersatzbaustoffe (MEB) festgelegt, die er im Auftrag des AG in technische Bauwerke / Bauweisen gem. Anlage 2 + 3 EBV einbaut. Der AN hat daher eine vollständige elektronische Einbaudokumentation für alle von ihm in technische Bauwerke eingebauten MEB im System ZEDAL zu erstellen, unabhängig davon, ob die MEB von ihm geliefert oder vom AG beigestellt wurden. Nach der vom AG gem. Ziff. 0.2.13.1 der Baubeschreibung erteilten Freigabe des AG zum MEB-Einbau legt der AG eine elektronische Akte in ZEDAL an und gibt die Akte dem AN frei. Der AN erstellt in der vom AG angelegten und frei gegebenen elektronischen Akte eigenständig das elektronische Deckblatt bzw. die elektronische Voranzeige im ZEDAL. Im Dokumentenkopf ist das Kürzel der als Bauherr bzw. AG fungierenden DB-Organisation			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

sowie die Bezeichnung des Bauvorhabens einzutragen. Aus dem Deckblatt / Voranzeige erstellt der AN ein Lieferscheinemuster, aus dem er die benötigte Anzahl an Lieferscheinen generiert, diese Abfolge ist zwingend.

Für jeden per LKW angelieferten MEB ist dabei ein elektronischer Lieferschein zu erstellen, alle Lieferscheine eines unter gleichbleibenden Bedingungen eingebauten MEB sind über die o.g. Erstellung dabei einem elektronischen Deckblatt oder einer Voranzeige zuzuordnen. Bei jedem Wechsel des MEB, der technischen Bauweise, der Beschaffenheit der Grundwasserdeckschicht, des Grundwasserflurabstandes oder der Kategorie des wasserrechtlichen Schutzgebietes ist ein neues Deckblatt (bzw. Voranzeige) zu erstellen.

In folgenden Fällen ist durch den AN anstelle des Deckblatts eine elektronische Vor- und Abschlussanzeige gemäß Anlage 8 EBV im System ZEDAL zu erstellen:

1. Es soll Bodenmaterial mindestens BM-F0*, Baggergut mind. BG-F0*, aufbereiteter Gleisschotter mind. GS-1 oder aufbereitete RC-Baustoffe mind. RC-1 oder jeweils höherer Materialklassen in Wasser- oder Heilquellenschutzgebiete der Zone III oder höherer Zonen eingebaut werden oder
2. Es soll Bodenmaterial, Baggergut oder RC-Baustoffe der Klasse 3 (BM-F3, BG-F3 oder RC-3) mit einer geplanten Einbaumenge = 250 m³ eingebaut werden. In diesen Fällen hat der AN den Einbau 4 Wochen vor Beginn mittels der Übermittlung der elektronischen Voranzeige als Mail/pdf-Export aus dem ZEDAL bei der zuständigen Bodenschutzbehörde elektronisch anzuzeigen, und spätestens 2 Wochen nach Einbauende die Abschlussanzeige nebst aller Lieferscheine auf gleichem Wege zu übermitteln.

Der AN erstellt anschließend aus den Deckblättern die jeweiligen Muster-Lieferscheine, generiert daraus die benötigten Lieferscheine und vervollständigt und signiert diese elektronisch. Bei Notwendigkeit einer Voranzeige ist der Ablauf identisch, zusätzlich ist nach Abschluss der Baumaßnahme eine elektronische Abschlussanzeige zu erstellen.

Nach Abschluss des Einbaus ist die vollständige Dokumentation dem von AG benannten Anlagenverantwortlichen zu übergeben.

1,000 psch

.....

Summe 14.01. Vorbereitung der Entsorgung

.....

14.02. Beprobung und Deklarationsanalytik

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die anfallenden Aushub- und Abbruchmassen sind über Haufwerksbeprobungen in Anlehnung an die LAGA PN 98 sowie entsprechend den landesrechtlichen Anforderungen zu beproben und zu untersuchen. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung nur durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Labor. Die Probenahmen sind vom AN 5 Werktag vor Ausführung bei der abfalltechnischen Bauüberwachung anzumelden.

Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen:

- aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke sowie bei Bodenaushub Angabe der Bodenarten-Hauptgruppen
- Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert nach LAGA bzw. landesrechtlich vorgegebenen Grenzwert);
- abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben

Notwendige Anzahl an Probenahmen und Analysen zur Deklaration von '(> 500 <)' m³ Aushubmaterial (2 Analysen je 500 m³) gemäß der am Anfallort geltenden behördlichen Vorgaben.

Überschlagsrechnung zur Ermittlung der Analysenanzahl:

Gesamtabfallmenge dividiert durch 500 m³ 1
 Deklarationsanalytik (DA) je 500 m³ umfasst 9
 Laborproben insgesamt, jede Laborproben besteht aus je
 4 Einzelproben, d.h. es sind max. 36 Einzelproben je
 500 m³ zu nehmen. Von den 9 Laborproben sind 2
 Laborproben zu analysierende, die übrigen 7 Laborproben
 werden nicht analysiert und als Rückstellproben
 aufbewahrt.

Für Altschotter sind die Regelungen der
 Altschotter-Richtlinie (Ril. 880.4010) zu beachten.
 Untersuchungsumfang und Bewertungsgrundlagen sind mit
 dem AG abzustimmen.

14.02.0010. **DA_Boden_EBV_An11Tab3_MLV_ENT_02010070**

Beprobung und Analytik zur Deklaration von Bodenaushub
 über Haufwerke mit einer Kubatur von 500 m³, je
 Haufwerk sind 9 Misch- und Laborproben aus je 4
 Einzelproben zu erstellen (insgesamt max. 36 EP je
 Haufwerk), davon sind 2 Laborproben zu analysieren, 7
 LP sind Rückstellproben und werden i.d.R. nicht
 analysiert. Probenahme in Anlehnung an LAGA PN 98;

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Analytikumfang gemäß Anlage 1 Tab. 3 Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Alle Eluatwerte sind im Schüttelversuch gemäß DIN 19529 bei einem Wasser-Feststoffverhältnis (W:F) 2:1 zu ermitteln.	1,000 St	.....	.....
14.02.0020.	DA_Betonbruch_Bauschutt_EBV_MLV-ENT_02030012 Beprobung und Analytik zur Deklaration von Beton(-bruch), Bauschutt und sonstigem RC-Ausgangsmaterial über Haufwerke mit einer Kubatur von 500 m³, je Haufwerk sind 9 Misch- und Laborproben aus je 4 Einzelproben zu erstellen (max. 36 EP je Haufwerk), davon sind 2 Laborproben zu analysieren, 7 LP sind Rückstellproben. Analytikumfang gemäß Ersatzbaustoffverordnung - Materialwerte Anlage 1 Tab. 1 EBV, Anlage 4 Tab. 2.2 EBV, zusätzlich folgende Eluatparameter der Anlage 1 Tab. 3 + 4 EBV: As, Pb, Cd, Ni, Hg, Zn, Phenole. Alle Eluatwerte sind im Schüttelversuch gemäß DIN 19529 bei einem Wasser-Feststoffverhältnis 2:1 zu ermitteln.	1,000 St	.....	.....
Summe 14.02. Beprobung und Deklarations...			.....	.....
14.03.	Bereitstellungsflächen			
14.03.0010.	Herstellung Bereitstellungsflächen, MLV-ENT_03010012 Beräumen der zukünftigen Bereitstellungsflächen von Bewuchs und auflagernden Abfällen inklusive Sammeln, Verladen und Abtransport zu einer zertifizierten Entsorgungsanlage, Nachweisführung gemäß vom AG bestätigten Entsorgungskonzept AN. Bei Nutzung nicht versiegelter Flächen: Abschieben des Oberbodens, seitliches Aufsetzen in Mieten mit max. 2m Höhe. Ansaat von Mischsaaten (ohne Lolium perenne) bei Liegedauer > 1 Monat. Technischer Aufbau des Flächenuntergrundes und Haufwerkssicherung entsprechend den Anforderungen des allgemeinen Boden- und Gewässerschutzes gemäß Vorbemerkungen. Vorhandene Grundwassermessstellen, Sickerschächte, Kanalanlagen etc. sind zu sichern und betriebsbereit zu halten. Durch Anlage geeigneter Einrichtungen wie Randgräben, Rückhaltebecken, Staustufen und Steinpackungen hat der AN Maßnahmen gegen Verunreinigung z.B. von Vorflutern und Straßengräben durch Sedimente zu treffen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		25,000 m2	.....	.....
14.03.0020.	Betrieb und Rückbau Bereitstellungsflächen, MLV-ENT_03010021 Betreiben der Bereitstellungsflächen über die gesamte Bauzeit inklusive separiertem Aufhalten bis max. '(>500<)' m² je Haufwerk einschl. Reparaturarbeiten, Sichern der Haufwerke, ggf. Umsetzen der Haufwerke usw., Gestellung geeigneten Geräts inkl. Personal. Haufwerke mit Verdacht oder Nachweis von Kontaminationen LAGA Z 1.2 / EBV X-1 oder höher sind gegen Niederschlagswasser mit mind. 0,4 mm starker HDPE-Folie vollständig abzudecken. Erfolgt der untersuchungsmäßige Nachweis einer Belastung kleiner LAGA Z 1.2 / EBV X-1 kann die Abdeckung entfernt werden. Das ggf. notwendige mehrfache Abdecken (auf Weisung der BÜw) der Haufwerke und die Entsorgung unbrauchbarer/gebrauchter Baufolien sind einzukalkulieren. Einrichtungen zur Rückhaltung / Reinigung von Abwässern sind während der Nutzungszeit der Bereitstellungsflächen instand zu halten und erforderlichenfalls zu reparieren. Beräumung der Bereitstellungsflächen und Wiederherstellung des ursprünglichen Flächenzustandes inkl. Andeckung des abgeschobenen Oberbodens.	25,000 m2	.....	.....
14.03.0030.	Absetzmulde met. Wertstoffe Es sind abschließbare Absetzmulden (Volumen ca. 10 m³) zur Sammlung von metallischen Wertstoffen auf der Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsfläche zu stellen.	1,000 St	.....	.....
Summe 14.03. Bereitstellungsflächen			.....	.....
14.04.	Entsorgung und Transport von Boden und Steinen (AVV 170504 / 170503*)			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Alle in den Bestandteilen des Bauvertrages
 beschriebenen Regelungen zum ordnungsgemäßen Umgang
 und
 zur Entsorgung von Abfällen sind einzuhalten. Vom AN
 sind die jeweils gültigen behördlichen Genehmigungen
 und Zertifizierungen der Entsorgungsanlagen zusammen
 mit dem Entsorgungskonzept bzw. bei Beantragung von
 Entsorgungsnachweisen vorzulegen.
 Aushub und Abbruchmaterialien sind sortenrein auf den
 Bereitstellungsflächen zwischenzulagern. Quertransporte
 sowie alle für Laden und Transport erforderlichen
 Aufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.
 Abrechnungsgrundlage der Entsorgungs- und
 Transportleistungen sind die Originale der
 Lieferscheine/ Wiegenoten der Entsorgungsanlage, oder -
 nach Vereinbarung mit dem AG - die Aufmaße.
 Die Kosten für die Verwiegung auf geeichten Waagen und
 die Erstellung der o.g. Unterlagen sind in den
 Einheitspreis einzurechnen.

14.04.0010.	Entsorgung_Boden_BM-0*, MLV-ENT_07010030 Entsorgung Bodenmaterial BM-0* Anlage 1 Tab 3 EBV inklusive Klammerwerte für TOC-Gehalt > 0,5%, AVV 17 05 04, mineral. Fremdbestandteile bis 10 Vol-%, inklusive Verwiegung.	15,000 t	.....	.....
14.04.0020.	Entsorgung_Boden_BM-F0*, MLV-ENT_07010040 Entsorgung Bodenmaterial BM-F0* Anlage 1 Tab 3 EBV, AVV 170504, mineral. Fremdbestandteile bis 50 Vol-%, inklusive Verwiegung.	20,000 t	.....	.....
14.04.0030.	Transport_nicht_gefährlicher Boden, MLV-ENT_07010130 Laden und Transport von nicht gefährlichem Bodenmaterial, AVV 17 05 04, von der Anfallstelle / Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung der Abfälle.	35,000 t	.....	.....
Summe 14.04. Entsorgung und Transport vo...			.....	.....

14.05.	Entsorgung und Transport von Beton / Betonbruch
---------------	--

14.05.0010.	Entsorgung_Beton_RC-1, MLV-ENT_07020010 Entsorgung Beton/ Betonbruch RC-1, das Material kann zusätzlich o.g. Belastungsparameter enthalten, AVV 170101, inklusive Verwiegung.
--------------------	---

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		10,000 t	.....	.....
14.05.0020.	Entsorgung_Beton_RC-2, MLV-ENT_07020020 Entsorgung Beton/ Betonbruch RC-2, das Material kann zusätzlich o.g. Belastungsparameter enthalten, AVV 170101, inklusive Verwiegung.	20,000 t	.....	.....
14.05.0030.	Entsorgung_Beton_RC-3, MLV-ENT_07020030 Entsorgung Beton/ Betonbruch RC-3, das Material kann zusätzlich o.g. Belastungsparameter enthalten, AVV 170101, inklusive Verwiegung.	15,000 t	.....	.....
14.05.0040.	Entsorgung_Beton_DK0, MLV-ENT_07020040 Entsorgung Beton/ Betonbruch Deponieklasse 0 DepV, AVV 170101, inklusive Verwiegung.	5,000 t	.....	.....
14.05.0050.	Entsorgung_Beton_DKI, MLV-ENT_07020050 Entsorgung Beton/ Betonbruch Deponieklasse I DepV, AVV 170101, inklusive Verwiegung.	5,000 t	.....	.....
14.05.0060.	Entsorgung_Beton_DKII, MLV-ENT_07020060 Entsorgung Beton/ Betonbruch Deponieklasse II DepV, AVV '(>170101 nicht gefährlich<)', inklusive Verwiegung.	5,000 t	.....	.....
14.05.0070.	Transport_nicht gefährlicher Beton, MLV-ENT_07020080 Laden und Transport von nicht gefährlichem Beton/ Betonbruch, AVV 17 01 01, von der Anfallstelle/ Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage, inklus. fachgerechter Sicherung der Abfälle.	60,000 t	.....	.....
Summe 14.05.	Entsorgung und Transport vo...			.....
Summe 14.	Entsorgung			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: G011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg.
 LV: G.011602268 Marbach West - Kompo mod. Bstg. Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	Bauhilfsleistungen	
01.01.	Technische Bearbeitung	.....
01.02.	Baustelleneinrichtung	.....
01.03.	Freimachung Baustelle	.....
01.04.	Verkehrssicherung	.....
	Summe 01.	Bauhilfsleistungen

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 1 Gl. 1	
02.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung	.....
02.02.	Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten	.....
02.03.	Oberflächenschutzsystem	.....
02.04.	Bodenindikatoren	.....
02.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten	.....
02.06.	Bahnsteigausstattungen	.....
02.07.	Kabelverlegung	.....
02.08.	Bahnsteigzugang	.....
02.09.	Erdung	.....
Summe 02. Erneuerung Bahnsteigbelag...		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
03.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 1 Gl. 1	
03.01.	Rückbau Bahnsteigbelag	.....
03.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang	.....
Summe 03.		OGFI Rückbau Belag Bstg. 1...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
04.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 1 Gl. 1	
04.01.	Wetterschutzhäuser	.....
04.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH	.....
04.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH	.....
Summe 04. Erneuerung Wetterschutzhau...		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
05.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 1 Gl. 1	
05.01.	Überdachung FAA	.....
	Summe 05.	Überdachung Fahrkartenauto...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
06.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 2 Gl. 2	
06.01.	Kontrollprüfungen und Nachweise Betoninstandsetzung	.....
06.02.	Betoninstandsetzung Bahnsteigplatten	.....
06.03.	Oberflächenschutzsystem	.....
06.04.	Bodenindikatoren	.....
06.05.	Fugeninstandsetzung Bahnsteigplatten	.....
06.06.	Bahnsteigausstattungen	.....
06.07.	Kabelverlegung	.....
06.08.	Bahnsteigzugang	.....
06.09.	Erdung	.....
	Summe 06.	Erneuerung Bahnsteigbelag...

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
07.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 2 Gl. 2	
07.01.	Rückbau Bahnsteigbelag	.....
07.02.	Rückbau Belag Bahnsteigzugang	.....
Summe 07.		OGFI Rückbau Belag Bstg. 2...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
08.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 2 Gl. 2	
08.01.	Wetterschutzhäuser	.....
08.02.	Zulage Wandelemente für Grundmodul WSH	.....
08.03.	Zulage Sitzbänke für Grundmodul WSH	.....
	Summe 08.	Erneuerung Wetterschutzhau...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
09.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 2 Gl. 2	
09.01.	Überdachung FAA	.....
	Summe 09.	Überdachung Fahrkartenauto...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
10.	Erneuerung Wegeleitsystem komplett	
10.01.	Informationswegeleitsysteme	.....
	Summe 10.	Erneuerung Wegeleitsystem...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
11.	Instandhaltung	
11.01.	Beleuchtung - Demontage	.....
11.02.	Beleuchtung - Neubau	.....
11.03.	Landschaftsbau	.....
Summe 11. Instandhaltung		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
12.	Nicht aktivierungsfähiger Rückbau	
12.01.	Rückbau WLS komplett	.....
12.02.	Rückbau Bahnsteigaustattungen	.....
12.03.	Rückbau WSH	.....
Summe 12.	Nicht aktivierungsfähiger Rü...	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
13.	GWG	
13.01.	GWG bis 2.000 EUR	.....
	Summe 13. GWG	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
14.	Entsorgung	
14.01.	Vorbereitung der Entsorgung	.....
14.02.	Beprobung und Deklarationsanalytik	.....
14.03.	Bereitstellungsflächen	.....
14.04.	Entsorgung und Transport von Boden und Steinen (AVV 170504 / 170503*)	.....
14.05.	Entsorgung und Transport von Beton / Betonbruch	.....
Summe 14. Entsorgung		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	G011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	
LV:	G.011602268	Marbach West - Kompo mod. Bstg.	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	G.011602268	
01.	Bauhilfsleistungen	.....
02.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 1 Gl. 1	.....
03.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 1 Gl. 1	.....
04.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 1 Gl. 1	.....
05.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 1 Gl. 1	.....
06.	Erneuerung Bahnsteigbelag Bstg. 2 Gl. 2	.....
07.	OGFI Rückbau Belag Bstg. 2 Gl. 2	.....
08.	Erneuerung Wetterschutzhaus Bstg. 2 Gl. 2	.....
09.	Überdachung Fahrkartenautomat Bstg. 2 Gl. 2	.....
10.	Erneuerung Wegeleitsystem komplett	.....
11.	Instandhaltung	.....
12.	Nicht aktivierungsfähiger Rückbau	.....
13.	GWG	.....
14.	Entsorgung	.....
Summe LV G.011602268 Marbach West -...		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
		
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis Bieterangabenverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
04.01.0010.	Wetterschutzhaus Grundmodul 2-feldrig, Lastfall 1, MLV-AUS_05030110 (TB63) "
04.02.0010.	Zulage Wandelemente W2.1 für Grundmodul WSH 6er-Sprossenrahmen, ESG MLV-AUS_05040050 (TB61) "
04.03.0010.	Zulage SB 3.1 Sitzbank Remissio Drahtgitter MLV-AUS_05050050 (TB61) "
05.01.0010.	Ü-FAA, T-Form, 1-feldrig, lang Dach MLV-AUS_05070010 (TB61) Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen: "
08.01.0010.	Wetterschutzhaus Grundmodul 2-feldrig, Lastfall 1, MLV-AUS_05030110 (TB63) "
08.02.0010.	Zulage Wandelemente W2.1 für Grundmodul WSH 6er-Sprossenrahmen, ESG MLV-AUS_05040050 (TB61) "
08.03.0010.	Zulage SB 3.1 Sitzbank Remissio Drahtgitter MLV-AUS_05050050 (TB61) "
09.01.0010.	Ü-FAA, T-Form, 1-feldrig, lang Dach MLV-AUS_05070010 (TB61) Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen: "
10.01.0010.	Vitrine vanda., A1 hoch, FT-Bahnsteigplattenbefestigung (TB61) Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen: "

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: G011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.**
LV: G.011602268 **Marbach West - Kompo mod. Bstg.** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
11.02.0010.	Beleuchtungsstahlmast 6,0 m, 1-türig mit Erdstück, MLV -BLM_01020010 (TB61) " (TB62) " (TB63) "
11.02.0030.	Beleuchtungsstahlmast 6,0 m, 2-türig mit Flanschplatte, MLV-BLM_01020040 (TB61) " (TB62) " (TB63) "
13.01.0010.	Abfallbehälter Vanda 60L, Stahl verzinkt MLV- AUS_02030140 (TB61) Hersteller/ Typ vom Bieter einzutragen: "